

# MUSKELKATER TSV



20  
Jahre

Sporthalle  
Breiten- u. Freizeitsport



Mit Preisrätzel



**Sport** GmbH  
**SEHNER**

Herrenberg Bronntor

Telefon 0 70 32 / 61 11 · Telefax 0 70 32 / 63 19



## Inhaltsverzeichnis

### Seite:

### Beiträge:

- 02	Wichtige Tel.-Nummern
- 03	Liebe Leser
- 07	Wir gedenken unseren Toten
- 08	In memoriam
- 10	Sport in Ehningen
- 12 bis 13	Wir gratulieren
- 15	Ehrenmitgliedertreffen
- 17 bis 18	Nikolausball
- 20	Drei-Königswanderung
- 23 bis 25	Delegiertenversammlung
- 26 bis 27	20 Jahre Sporthalle
- 28	Pfingstfest 2000
- 30	Villa Rustica
- 31	Mitgliederstatistik
- 33	Preisrätsel
- 34 bis 35	Förderverein
- 36 bis 38	Bericht d. Abt. Badminton
- 41 bis 73	20 Jahre Abt. Breiten- und Freizeitsport und Berichte aus der Abteilung
- 75 bis 77	Bericht der Jugendabteilung
- 79 bis 81	Bericht d. Abt. Karate
- 83 bis 85	Bericht d. Abt. Ringen
- 87 bis 100	Bericht d. Abt. Fußball
- 101 bis 105	Bericht d. Abt. Schwimmen
- 106 bis 112	Bericht d. Abt. Handball
- 113	Mitgliedervergleich
- 115 bis 121	Bericht d. Abt. Tennis
- 122 bis 125	Bilder aus dem Vereinsleben
- 126 bis 127	Mitgliedsbeiträge
- 128	„Wie tötet man einen Verein?“

## Wichtige Telefon – Nummern



### Ihre Ansprechpartner im TSV

<b>Präsident</b>	<b>Eberhard Gloger</b>	<b>62212</b>
<b>1.Vorsitzender</b>	<b>Horst Klein</b>	<b>652303</b>
<b>2.Vorsitzender</b>	<b>Peter Hoffmann</b>	<b>30637</b>
<b>Schatzmeisterin</b>	<b>Gerlinde Barth</b>	<b>8958</b>
<b>Pressewart</b>	<b>Hans Finkenberger</b>	<b>5723</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Jürgen Kilb</b>	<b>8209</b>
<b>Vereins-Jugendleiter</b>	<b>Jürgen Hagenlocher</b>	<b>4972</b>
 <b><u>Abteilungsleiter:</u></b>		
<b>Badminton</b>	<b>Jürgen Hildinger</b>	<b>7715</b>
<b>Breitensport</b>	<b>Marion Genkinger</b>	<b>20883</b>
<b>Fußball</b>	<b>Wolfgang Peuker</b>	<b>61727</b>
<b>Handball</b>	<b>Manfred Specht</b>	<b>4493</b>
<b>Karate</b>	<b>Katharina Krause</b>	<b>07457/4955</b>
<b>Ringern</b>	<b>Manfred Wörner</b>	<b>5704</b>
<b>Schwimmen</b>	<b>Heinz Dittmar</b>	<b>21463</b>
<b>Tennis</b>	<b>Manfred Lang</b>	<b>652649</b>
 <b>Geschäftsstelle</b>	<b>Irmgard Beger</b>	<b>5955</b>
	<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Donnerstags 9.30 – 11.30</b>
		<b>16.00 – 18.00</b>

## Liebe Leser ,

als Redakteur des „Muskelkaters“ und gleichzeitig Pressewart des TSV Ehningen freue ich mich, Ihnen mit dieser Ausgabe, eine Vereinszeitung präsentieren zu dürfen, welche es in diesem Umfang noch nie gab.

Das Jahr 2000, das Jubiläum der Abteilung Breiten- und Freizeitsport, 20 Jahre Sporthalle und die Bereitschaft der Abteilungen sich sehr ausführlich vorzustellen, Pfingstfest, Nikolausball, diverse andere Veranstaltungen und wichtige Mitteilungen, das Preisrätsel und natürlich die Unterstützung unserer Werbepartner, brachten mit über 120 Seiten ein Rekord-Exemplar .

Mein Dank gilt allen, die mich dabei unterstützt haben.

Ich hoffe, Sie finden Gefallen, sich vielleicht selbst darin wieder, oder lassen sich dazu animieren im TSV, sei es aktiv oder ehrenamtlich, mitzumachen.

Der TSV bedankt sich hiermit nochmals für die Unterstützung durch seine Werbepartner und bittet alle Leser die Inserenten bei den Einkäufen zu berücksichtigen.

Hans Finkenberger

### Druckfähler

Wenn Sie einen Druckfehler finden,  
bitte bedenken Sie,  
daß er beabsichtigt war.  
Unser Blatt bringt für jeden etwas,  
denn es gibt immer Leute,  
die nach Fehlern suchen!

**...wichtig!**



... du schmeckst,  
dass es von Sehne ist.

**sehne**  
*Ihr Familienbäcker*



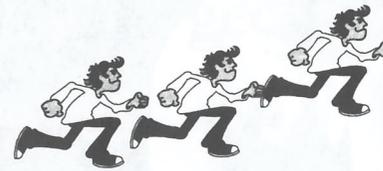
**Wir backen für Sie:**  
Über 200 verschiedene  
Erzeugnisse, vom legen-  
dären **Original Steinofenbrot**

– gebacken in altdeutschen  
Steinöfen, über den **Ehninger  
Roggenlaib** mit eigenem Natur-  
sauerteig bis zum **Gnocci-Brot** mit  
Kartoffelmehl. Dazwischen gibts vom  
**Vesperlaibe** bis zum **Fitnessweck**  
so gut wie alles, was das Herz  
begehrt.

**Wichtig:**  
Bei Sehne  
darf der  
Teig volle  
24 Stunden  
ausreifen ohne  
jegliche Zusätze.

Das schmecken Sie! Aber auch  
die Süßen Sachen gibts in über-  
wältigender Vielfalt - am besten  
im Laden inspirieren lassen, was  
Sie heute besonders anmacht.

**Ihre Anlaufstelle  
Nr. 1**



**Geschäftsstelle** ☺

Gartenstraße 11 (Fronäcker-Schule)  
Zimmer 10

Tel. 5955 , Fax 238532 ☺

E-mail [tsv.ehningen@t-online.de](mailto:tsv.ehningen@t-online.de)

Internet: <http://www.tsv-ehningen.de>

Gerne berät oder informiert Sie  
Frau Irmgard-Adelheid Beger

**Öffnungszeiten:**

Donnerstag von 9.30 bis 11.30  
und 16.00 bis 18.00 Uhr

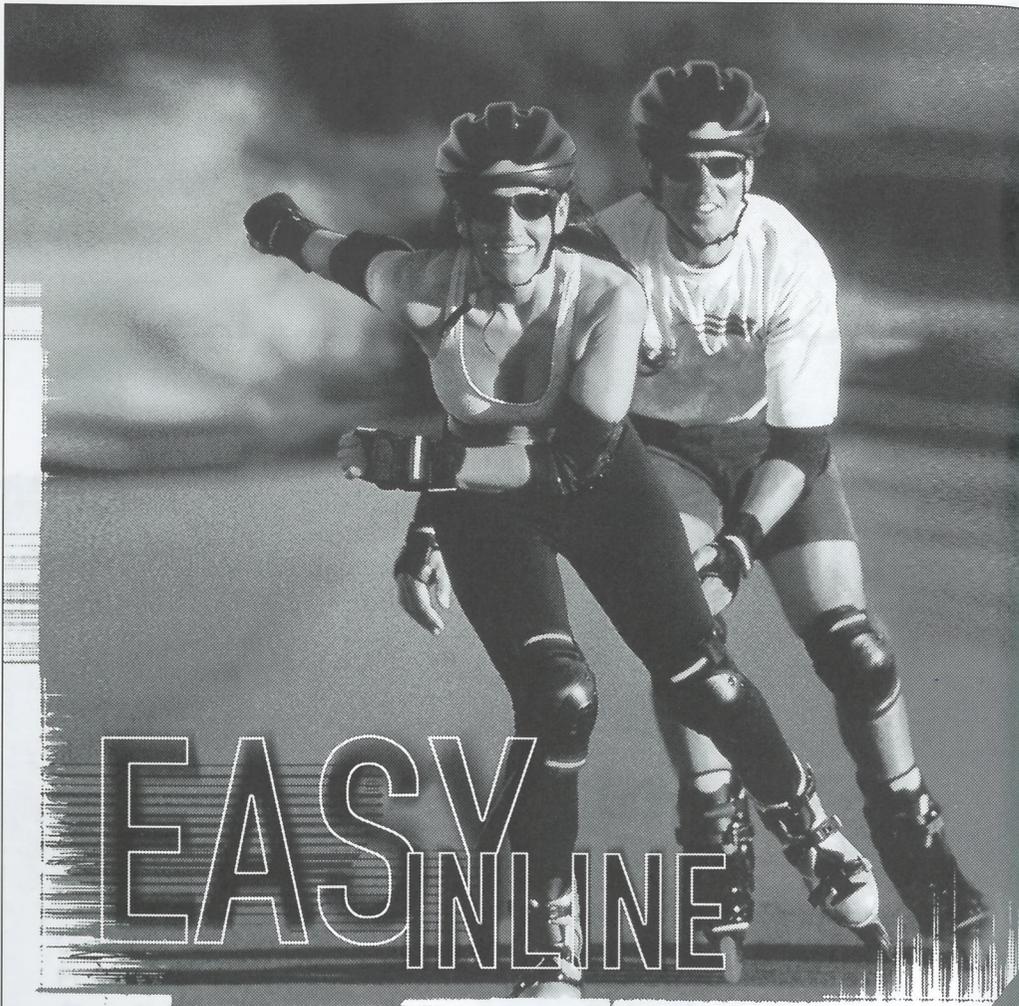
# Wanted

Wer hilft dem TSV bei der Erstellung und  
Pflege unserer Homepage ?????

## Neuer Beisitzer

Im August 2000 ist Rudi Hopf als  
4. Beisitzer in den Hauptausschuss  
des TSV nachgerückt.

5 Plakatständer  
die für alle Abteilungen zur  
Verfügung stehen fertigte  
die Seniorenwerkstatt



# EASY INLINE

## **Inline-Skaten – aber sicher!**

Die große Lust am unbeschwernten Dahingleiten hat rund zehn Millionen Deutsche auf die Rollen gebracht. Inline-Skates sind das Freizeit-Sportgerät Nr.1 geworden. Nur bringt die weitverbreitete Unsicherheit beim Bremsen die meisten recht unsanft wieder auf den asphaltierten Boden der Tatsachen zurück.

Mit unserer Initiative „EASY INLINE“ zeigen wir, wie leicht beim Inline-Skaten Verletzungen vermieden werden können und geben viele wertvolle Tips zu Ausrüstung und Training.

Damit auch im Falle des Falles der Spaß erhalten bleibt.

**AOK – Die Gesundheitskasse.**  
**Die sind immer für mich da.**  
**Tel. (0 70 51) 6 17-2 25**

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

## **Wir gedenken unserer Toten**



**Gustav Stoll**  
**Werner Jakl**  
**Ferdinand Bader**

In memoriam

## Werner Jakl

Am 16. Juni 2000 haben wir unseren Sportfreund Werner Jakl zur letzten Ruhestätte geleitet. Sein plötzlicher Tod hat uns alle betroffen und fassungslos gemacht. Noch am Tag vorher hatte er such in seiner freundlichen und gewissenhaften Art bis spät in die Nacht hinein für den Verein eingesetzt und zum guten Gelingen unserer Pfingsttage beigetragen.

Werner Jakl ist 1984 in die Tennisabteilung des TSV Ehningen eingetreten. Es entsprach seiner Lebenseinstellung von Hilfsbereitschaft, Verantwortungsgefühl und Pflichtbewusstsein, dass er sich bei einem anstehenden Wechsel in der Abteilungsleitung des Tennis nicht lange bitten ließ und schließlich sechs Jahre lang die Geschicke der Abteilung lenkte. In vorderster Front hat er sich dabei für die Belange der Abteilung eingesetzt und war stets beispielgebender Repräsentant bei vielen Großveranstaltungen des Hauptvereins.

Ich habe als damaliger Präsident des TSV unseren Werner in der vierjährigen Planungs- und Bauzeit unseres Vereinsheimes nicht nur näher kennen gelernt, denn es verging kaum eine Woche, in der wir nicht wenigstens einmal zusammen kamen. Ich habe Werner in dieser Zeit als ausgezeichneten Fachmann und als Mensch schätzen gelernt, der seine Ideen mit Präzision entwickelte und die Realisierung mit großem persönlichen Engagement zum Erfolg führte. Es war nicht immer einfach, die vielen Meinungen und Änderungswünsche unter einen Hut zu bringen, aber mit viel Einfühlungsvermögen und Überzeugungskraft hat er diese schwierige Aufgabe zum Wohle des TSV bewältigt. Es war für mich und alle am Bau Beteiligten eine Freude, mit ihm zu arbeiten. Und mit der gleichen Begeisterung ging er an den Umbau des alten Vereinsheimes und ließ daraus ein schmuckes, modernes Tennisheim entstehen, um das uns viele beineiden.



Werner Jakl bei der Einweihung des Vereinsheimes

Wir sind ihm für sein Wirken, das immer von Harmonie und Menschlichkeit geprägt war zu großem Dank verpflichtet. Mit seinen außergewöhnlichen Arbeiten hat er für uns eine bleibende, schöne Erinnerung geschaffen. Er wird uns unvergessen bleiben.

Rudolf Kühle  
Ehrenpräsident

## Die Ehninger Handwerker wünschen dem TSV Ehningen weiterhin viel Erfolg



Fensterbau und Glaserei  
**JÜRGEN REITER**

- ▶ **KUNSTSTOFF-FENSTER**  
aus eigener Produktion
- ▶ **WINTERGÄRTEN**
- ▶ **HAUSTÜREN**
- ▶ **GLASREPARATUREN**

IM LETTEN 5 · 71139 EHNINGEN  
☎ (0 70 34) 3 16 00 · Fax 3 16 01



sanitär  
heizung  
klima

Laß die Sonne rein.

„Solare Brauchwassererwärmung“  
aus Verantwortung für die Umwelt!

Seit über 90 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Hausrenovierung,  
Neubau und Umbau

*Das gewährleisten wir!*



Sanitäre Installation · Bauflaschnerei · Propangas  
Im Letten 3 · Ehningen · Tel. (0 70 34) 73 59 · Fax (0 70 34) 40 53



*Ausstattung in einer  
neuen Dimension.*

Bahnhofstr. 8 · 71139 Ehningen  
Fon: (0 70 34) 9 39 70 0  
Fax: (0 70 34) 9 39 70 66

- ELEKTROINSTALLATION • ELEKTROREPARATUR •
- ELEKTROHEIZUNGEN •

## GERLACH

Im Letten 28 · Ehningen

Tel. (0 70 34) 65 06-0 · Fax 65 06-32

- Elektroinstallation für Um- und Neubau
- EDV-Verkabelung
- Kommunikationsanlagen
- Video-Überwachungsanlagen
- Alarmanlagen
- Anlagen zur Energieeinsparung
- Lagerverkauf von Installationsmaterial und sämtl. Zubehör
- Einzelraumregelungen für sämtl. Heizungen
- Automatisierungstechnik

## Sport in Ehningen

### Ehningen – eine bewegungs- und sportfreundliche Gemeinde

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

mit ihrer Sportstätteninfrastruktur und ihren Bewegungsgelegenheiten will die Gemeinde Ehningen der gesamten Einwohnerschaft – von jung bis alt – ein Stück Lebensqualität bieten.

Dafür sollen

- möglichst gute Bedingungen für die organisierten und nichtorganisierten Sportaktiven und die bewegungsorientierten Einwohnerinnen und Einwohner bereitgestellt werden
- sportliche Anreize geschaffen werden, sich spielerisch und sportlich zu betätigen
- zukünftige Entwicklungen und Trends aufgenommen werden.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten baut und errichtet die Gemeinde eigene Sportstätten. Diese dienen insbesondere dem Sport in öffentlichen Einrichtungen (Kindergärten, Schule), aber auch dem Vereinssport. Darüber hinaus werden Flächen für vereinseigene Sportanlagen (Reitverein, Schützengilde, Tennisanlagen) zur Verfügung gestellt.

Das finanzielle Engagement ist enorm. So trägt die Gemeinde folgende jährlichen Abmangelbeträge (incl. Verzinsung und Abschreibung).

Turn- und Festhalle	310.000 DM
Sporthalle Schalkwiese	670.000 DM
Hallenbad	550.000 DM
Sportplätze Schalkwiese	84.000 DM
4 Sport- und Spielanlagen, 10 Kinderspielplätze im Ort verteilt	90.000 DM

Diese Beträge sollen nur beispielhaft sein.

Wo es vertretbar und möglich ist, werden viele Sportstätten den jeweiligen Nutzern nahezu kostenlos überlassen. Dies ist nur möglich, weil die Gemeinde über anderweitige Einnahmemöglichkeiten (Grund- und Gewerbesteuer, Anteil an Einkommensteuer und Umsatzsteuer etc.) verfügt.

Trotzdem ist es jedoch nicht zu schaffen, alle Sportarten gleich zu fördern. Was nützen jedoch die besten Sporteinrichtungen ohne engagierte Menschen, die sportliche Betätigung zum Erlebnis werden lassen. Die Begegnung mit Gleichgesinnten, die Freude am Sport und die Gesunderhaltung von Körper und Geist sind nicht hoch genug einzuschätzen.

Dies alles zusammen macht erst unsere Lebensqualität aus, die wir in Ehningen sehr schätzen.

Ich danke deshalb allen ehrenamtlich Tätigen für Ihren Einsatz zum Wohle der Mitmenschen. Dies ist vorbildliches soziales Engagement. Der TSV Ehningen und seine Verantwortlichen haben hieran einen ganz wesentlichen Anteil.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden sich auch künftig bemühen, diese Einsatzfreude im Rahmen einer ausgewogenen Kommunalpolitik zu fördern und zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

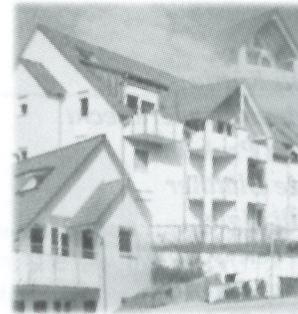
Ihr  
Hans Heinzmann

## Die kommunale Wohnbau Ehningen GmbH



### – die Baugesellschaft der Gemeinde Ehningen

Das Ziel unseres Unternehmens ist es, attraktiven Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen. Mit der KWE bauen Sie auf einen sicheren Partner für Ihr Wohneigentum. Die Gemeinde Ehningen als seriöse Gesellschafterin, gute Kapitalausstattung und solide Geschäftspolitik sind die Grundlagen für die Tätigkeit der KWE. Wir bauen Wohnungen und Häuser für Leute, die Freiräume genießen und sich wohlfühlen wollen.



Die Info-Hotline:  
**070 34/1 21 - 888**

KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH  
Königstraße 29/1, 71139 Ehningen  
Telefon: 07034/121-888, Telefax: 07034/121-889  
<http://www.kwe-ehningen.de>  
e-mail-Adresse: [info@kwe-ehningen.de](mailto:info@kwe-ehningen.de)



## **Wir gratulieren**

*unseren Mitgliedern , die seit der letzten  
Ausgabe ihren Geburtstag feiern konnten*



zum 65. Geburtstag

**Manfred Specht  
Werner Riethmüller  
Otto Bosch  
Fritz Krause  
Adolf Herbig  
Ferdinand Bader  
Hermann Meyer  
Helmut Baiter  
Else Keller  
Hans-August Kohle  
Karin Vogel  
Ernst-Eckhard Meyer  
Kurt Fiddrich  
Klaus-Jürgen Philipp  
Hans Auer  
Alfred Schaten**

zum 70. Geburtstag

**Willi Kötzle  
Helmut Rinderknecht  
Ilona Prokein  
Lore Blättner  
Willi Sigler  
Herbert Schmidt  
Oskar Imlauf  
Erich Sigler**



## **Wir gratulieren**

*unseren Mitgliedern , die seit der letzten  
Ausgabe ihren Geburtstag feiern konnten*



zum 75. Geburtstag

**Kurt Haar  
Walter Vetter  
Lorenz Klein**

zum 80. Geburtstag

**Richard Sigler  
Paul Hahn  
Otto Kissel**

zum 84. Geburtstag

**Willi Fleischer**

zum 86. Geburtstag

**Josef Weber  
Eugen Bengel**

*Allen genannten und auch nicht genannten beste Gesundheit  
und weiterhin viel Spaß und Vergnügen mit und bei unseren  
Veranstaltungen*

Königsstr. 34  
71139 Ehningen  
Tel. 07034/4065  
Fax 07034/63784

Die kleine Tee-Oase  
im  
**GESCHENKSTÜBLE**  
Silvia Sulzberger



Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup> Uhr und  
14<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag  
9<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

# SPORTGASTSTÄTTE

im Vereinsheim  
" Schalkwiesen "  
des TSV Ehningen

**Bei Simona & Christos**  
täglich geöffnet



## Öffnungszeiten :

Mo.	17.30 - 24.00 h	
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	+ 17.30 - 24.00 h
Sa.	15.00 - 24.00 h	
So. + Feiertag	10.30 - 24.00 h	
Sa. + So.	15.00 - 18.00 h	<b>Kaffee + Kuchen</b>
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	<b>abwechslungsreicher Mittagstisch</b>

**Hervorragende griechische  
und deutsche Küche**

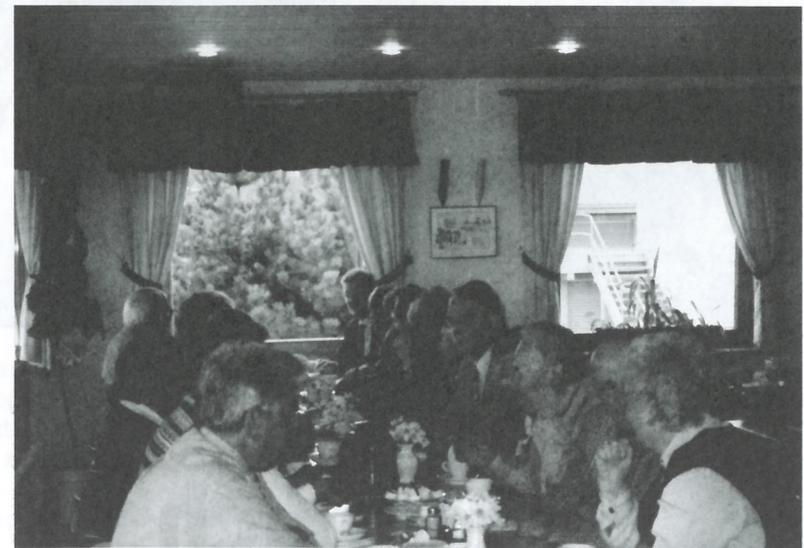
Geeignet für Familien , Vereins -  
und Betriebsfeiern ca. 100 Sitzplätze

Schöne Gartenterrasse  
Reservierungen unter Tel. 07034/930142



## Ehrenmitglieder des TSV in der Sportgaststätte

Wie jedes Jahr lud der TSV seine Ehrenmitglieder zum gemeinsamen Treffen ein. Am 10.10.1999 ab 14.30 trafen sich dann die Mehrzahl der Ehrenmitglieder mit Partner zu Kaffee und Kuchen, um mit dem Präsidenten Eberhard Gloger, dem Pressewart Hans Finkenberger und mit der Geschäftsstellenleiterin Irmgard Adelheid Beger einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. So wurden alte Geschichten erzählt, gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht und auch mit viel Interesse über aktuelle Neuigkeiten im Verein geplaudert. Fotos aus alten Zeiten weckten Erinnerungen wach und so manches Erfreuliche aber auch nicht so tolles Ereignis wurde lebhaft diskutiert. Ein für alle schöner Nachmittag, der auf jeden Fall fester Bestandteil im Vereinsleben des TSV bleiben soll, nahm gegen 18.30 Uhr sein Ende.



Ehrenmitgliedertreffen am 10.10.1999 in der Sportgaststätte

# Arktisch frisch fetzig weizig

## Polar Weizen

Das Arktik-Reife-Verfahren verleiht dieser bernsteinfarbenen Weizenbier-Spezialität seinen milden Geschmack. Der feine Genuss wird vollendet, wenn Sie SCHÖNBUCH Polar-Weizen im exklusiven Arktik-Pokal servieren.



www.schoenbuchbraeu.de



# Schönbuch Bräu *fetzig weizig*

## Nikolausball am 04.12.1999

Der Veranstalter, der Förderverein des TSV hatte sich für den vergangenen Nikolausball wieder ein tolles Programm einfallen lassen und so war es auch kein Wunder, dass die Festhalle wieder ausverkauft war.

Als ein Höhepunkt trat die fünfköpfige Besetzung der Tanz- und Showband „die Toxauer“ auf. Super Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, tolle Einlagen incl. Mitternachtsshow und ein Reiner Rausch der gekonnt durchs Programm führte, waren ein Garant für einen gelungenen Abend.

Weitere Programmpunkte waren u.a. die Break Dance –Vorführung einer Gruppe aus Böblingen, Tanzvorführungen der Kindertanzsportgruppe Rohrau, die 1.Ehninger Oldie Night mit Darbietungen der Schmah's (Schmalz/Hirner), die Verlosung des Preisrätsels aus dem Muskelkater, wo übrigens Frau Heinzmann die Glücksfee spielte, sowie die heiß begehrte Tombola mit ihren vielen und wertvollen Gewinnen.

Nicht wegzudenken jedoch wie jedes Jahr die Ehrungen unserer erfolgreichen Sportler und verdienter Mitglieder.

**Absoluter Höhepunkt** und ein Novum in der Geschichte des TSV war die Ernennung von **Rudolf Kühle zum Ehrenpräsidenten**. Rudolf Kühle war 23 Jahre Präsident des TSV.

Zu neuen Ehrenmitgliedern im TSV wurden ernannt: Erhard Benzinger, Willi Klein und Herbert Schmidt.

Die goldene Vereinsehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten: Adolf Großschmidt, Rolf Hertkorn, Konrad Leidemann, Karl Naß, Gotthelf Sander, Günther Schäberle und Walter Zeh.

Die Vereinsehrennadel in Gold für 15-jährige Funktionärstätigkeit ging an: Heinz Dittmar, Volker Hitzfeld und Andreas Richter.

Die beiden letzten erhielten ebenfalls die Leistungsnadel in Gold für über 250 Spiele für den TSV Ehningen.

Sachgeschenke für sportliche Leistungen von Jugendlichen und von Freizeitsportlern erhielten: Bastian Benz, Michael Drasch, Fatih Eroglu, Mathias Kilb, Dominik Gallus, Marius Jakl, Arne Lang, Kristo Remlinger, Boris Herzog, Michael Kniesel, Bastian Peach, Björn Renner, Sigi Muschko sowie der kpl. Kader der 1. Fußballmannschaft incl. Trainer und Betreuer für den errungenen Bezirkspokaltitel.

Man sieht, es ist viel los im TSV.

Jedoch wird es immer schwieriger trotz sehr viel Spaß und Freude die ein Engagement in allen Bereichen auch bringen, Funktionäre für's Ehrenamt oder Aktive für den sportlichen Bereich zu gewinnen.

Daher auch an dieser Stelle die Bitte:

**Unterstützen Sie Ihren TSV mit Ihrem persönlichen Einsatz**



Ehrenpräsident Rudolf Küchle



„Goldene Ehrungen„



Die Toxauer



1. Fußballmannschaft – Bezirkspokalsieger



# Wir machen den Weg frei

Gemeinsam die beste Lösung finden.



## Zukunft, die wir meinen.

Sie wissen, was Sie wollen und vertrauen auf einen Partner, der Ihre Vorstellungen erfolgreich umsetzt. Dann sind Sie bei unseren Finanz-Experten bestens aufgehoben. Gemeinsam mit Ihnen finden sie

die beste Lösung. Denn bei der optimalen Erfüllung der Ansprüche unserer Kunden, sind Qualität und Nähe unsere besonderen Stärken. Und bei der Beratung sind wir zeitlich und räumlich flexibel.



**Ehninger Bank eG**

## Drei – Königswanderung des Hauptausschusses

Eine schöne Wanderung nebst Überraschung ließen sich Jürgen Kilb und Hans Finkenberger für die 3-Königswanderung am 06.01.2000 einfallen.

Fast vollzählig trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses und die des Fördervereines mit ihren Partnern am 06. Januar 2000 um 13:15 Uhr auf dem Bahnsteig in Ehningen.

Von da ging die Fahrt mit der S-Bahn nach Böblingen. Nach einem raschen Umsteigen in die Schönbuchbahn brachte uns diese nach Holzgerlingen-Buch.

Unsere Wanderung führte uns von hier über den Schaichhof nach Altdorf. An der dortigen Mühle machten wir einen Halt. Zur Überraschung aller gab es dort, den Stand hatten Dirk und Steffen Schindler aufgebaut, Glühwein und alkoholfreie Getränke.



Das Wandern ist des TSV Lust



Das tut gut .....

Anschließend wanderten wir Richtung Ehningen weiter. Leider konnte die ursprünglich erdachte Wanderung durch den Wald, der Orkan Lothar war dafür verantwortlich, nicht durchgeführt werden. Gegen 17:00 Uhr erreichten wir unser Vereinsheim wo uns Christos mit seinem Team wie immer zur vollsten Zufriedenheit verköstigte. So ging ein sehr schöner Nachmittag und Abend mit viel Möglichkeit sich gegenseitig näher kennen zu lernen oder sich einfach auszutauschen, zu Ende.

Eine kleine Anerkennung vom Hauptverein für viele ehrenamtliche Stunden, sei es bei Sitzungen, Veranstaltungen sportlicher oder festlicher Art wurde gerne angenommen.

## Design und Funktionalität

Seit mehr als 75 Jahren produzieren wir Küchen. Erstklassige Verarbeitung, umweltfreundliche Produktion und unsere Erfahrung: all dies finden Sie in unseren Küchen 2000 wieder. Doch nur mit fachmännischer Beratung bekommen Sie Ihre Küche. Eine Küche, in der man arbeiten und leben kann. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich von unseren Partnern beraten.

Weil Küchenkauf Vertrauenssache ist - kommen Sie zum Fachmann.

**REICHERT**  
KÜCHEN

Im Letten 10, 71139 Ehningen



Dagersheimer Straße 11 · 71139 Ehningen · Telefon 070 34/93 80-0 · Fax 070 34/93 80-77

Stets **frische Fleisch- und Wurstwaren**  
aus eigener Herstellung in bester handwerklicher Qualität.

**Modern eingerichtete Gästezimmer**  
mit Dusche, WC, Durchwahltelefon, TV, Minibar –  
reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Garagen sowie **großer Parkplatz** am Haus.



**HONDA**

Erst der Mensch  
dann die Maschine

AUTOHAUS

**LEUSCHNER**  
HERRENBERG

Autohaus Leuschner GmbH · Maybachstraße 4 · Telefon (070 32) 2 40 96

## 1. Delegiertenversammlung unter Eberhard Gloger

Am **31.03.2000** fand in der Gaststätte des TSV Vereinsheimes die erstmals unter dem neuen Präsidenten Eberhard Gloger geführte Delegiertenversammlung statt.

Abermals fanden über 100 Sportfreunde den Weg zu dieser Versammlung und der Vorstand wird sich überlegen müssen, ob diese Veranstaltung künftig in andere Räume verlegt werden, oder ob die Teilnehmerzahl der Delegierten nach einem neuen Schlüssel festgelegt werden muß.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung gab Eberhard Gloger seinen Bericht ab. Er wies darauf hin, dass unser TSV ein gesunder Verein mit soliden Finanzen und ebenso wie andere Vereine ständig auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern ist.

Peter Hoffmann erläuterte die aktuelle Mitgliederentwicklung. Dabei stellte sich heraus, dass es seit der letzten Delegiertenversammlung einen Mitgliederzuwachs von über 100 Mitgliedern gab. Super.

Erwähnenswerte Highlights waren danach für den Präsidenten die Fertigstellung des Jugendraumes, die Anschaffung von Mobiliar für die Besprechungszimmer des Vereinsheimes, das Aufstellen der Garage. Wichtig war auch die Entscheidung, die über die Weiternutzung der Villa Rusika gefallen war. Diese soll weiterhin, jedoch ausschließlich als Lagerraum für den Hauptverein und die Abteilungen genutzt werden. Ein neuer Computer wurde für die Geschäftsstelle angeschafft, eine eigene Homepage und E-mail-Adresse sind in Vorbereitung. Auch bei der Markungsputzete war der TSV wieder aktiv dabei. Ein Nachmittag mit den Ehrenmitgliedern hat ihm viel Freude. Wichtig erschien ihm auch die durch Hans Finkenberger und seinem Team wieder herausgebrachte sehr umfangreiche Vereinszeitung, der „Muskelkater“. Ein Höhepunkt in 1999 war sicher auch wieder unser Nikolausball. Gute Stimmung und eine tolle Band waren ein Garant für einen schönen Abend.

Doch das Jahr 2000 sagte Eberhard Gloger wirft seine Schatten in großem Maße voraus. Da kommt das Pfingstfest, ein neues Briefpapier, d.h., der Anfang eines neuen Marketingkonzeptes, Überarbeitung der Ehrenordnung und wie jedes Jahr wieder unser Nikolausball.

Eberhard Gloger bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, bei den anderen örtlichen Vereinen sowie bei der Gemeindeverwaltung an der Spitze Bürgermeister Hans Heinzmann für die gute Zusammenarbeit, der großartigen Hilfe und Unterstützung. Sehr zufrieden kann man auch wieder mit unserem Pächterehepaar Simona und Christos sein, denn nur diesen ist es zu verdanken, dass unser Vereinsheim einen so guten Ruf und das weit über die Grenzen von Ehningen hinaus, hat.

Nach einer kurzen Pause kam es dann zu Verabschiedungen und Neuwahlen.

### Neu gewählt wurden:

Horst Klein , zum 1. Vorsitzenden des TSV. Horst Klein ist seit 01.01.1961 Mitglied im TSV. Er war aktiver Fußballer, Ringer und seit 1971 Kampfrichter im Ringen; dabei sogar seit 1979 mit Bundeslizenz. Seine Ehrenämter von 1965 bis 2000 waren und sind techn. Leiter im Ringen, Mitglied im Hauptausschuß, Kampfrichterreferent im Bezirk Stuttgart und Kampfrichterausschuß in Württemberg, Kampfrichterreferent Württemberg sowie im WRV-Präsidium.

Jürgen Hagenlocher , zum neuen Vereinsjugendleiter. Jürgen Hagenlocher war von 1983 bis 1985 im Schwimmen. Er ist seit 1985 bei den Ringern aktiv. Von 1996 bis 1999 Aktivensprecher der Abt. Ringen. Des weiteren ist Jürgen im Arbeitsausschuß Internationales der württ. Sportjugend und war zuletzt stellvertretender Vereinsjugendleiter.

Helmut Weiss , zum neuen Kassenprüfer im Hauptverein. Helmut Weiss ist seit 1984 Mitglied im TSV.

Einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt wurden:

Peter Hoffmann zum 2. Vorsitzenden, Jürgen Kilb zum Schriftführer, Hans Finkenberger zum Pressewart sowie Horst Riethmüller als Beisitzer.

Leider konnten 2 Beisitzer bei der Versammlung nicht neu besetzt werden. Jedoch lässt sich der Hauptverein die Option offen, nachträglich geeignete Kandidaten für die Ämter einzustellen.



Der neue Vorstand: v.l.: Horst Klein, Jürgen Kilb, Jürgen Hagenlocher, Eberhard Gloger, Peter Hoffmann, Hans Finkenberger und Gerlinde Barth

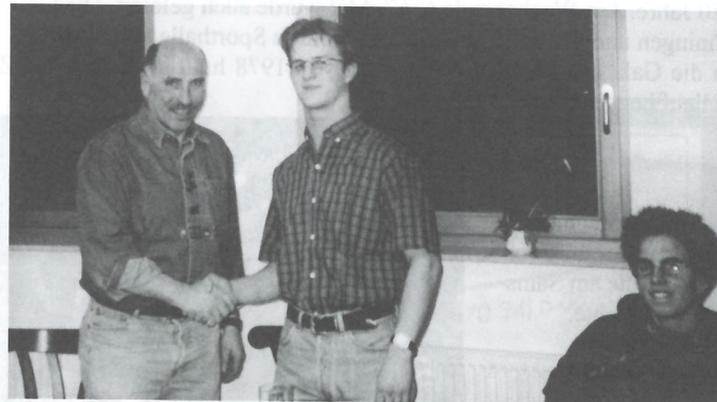
### Verabschiedet wurden:

Manfred Benzinger ; war seit 1984 erster Vorsitzender des TSV Ehningen

Werner Kuppinger ; von 1967 bis 2000 fast ohne Unterbrechung in vielen Ehrenämtern aktiv. Zuletzt seit 1990 Vereinsjugendleiter.

Martin Drasch , war in den vergangenen 17 Jahren Abteilungsleiter der Ringer und damit auch Mitglied im Hauptausschuß

Fritz Volz , seit 1994 Kassenprüfer des Hauptvereins



Werner Kuppinger und Jürgen Hagenlocher



Der Präsident mit seinen „Verabschiedungen“, v.l.: Fritz Volz, Martin Drasch, Manfred Benzinger, Werner Kuppinger und Präsident Eberhard Gloger

## 20 Jahre Sporthalle ein voller Erfolg

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2000 gehört sicherlich zu den ereignisreicheren in der Geschichte des TSV. Neben der Ausrichtung des Pfingstfestes und dem Nikolausball am 2. Dez., unseren traditionellen Veranstaltungen, standen in 2000 weitere Großereignisse an. Die Abteilung Breiten- und Freizeitsport feierte 20-jähriges Jubiläum, und dies nicht mit einer, sondern mit mehreren, neudeutsch genannten Events, über das ganze Jahr verteilt.

Apropos 20 Jahre. Am Wochenende 6./7. Mai wurde auch gefeiert. Die Gemeinde Ehningen und der TSV zelebrierten 20 Jahre Sporthalle Schalkwiese. Vor allem die Gala der Handballweltmeister von 1978 hat die zahlreichen Zuschauer hellauf begeistert.

Das Bild vermittelt nochmals einen treffenden Eindruck von der Atmosphäre, die am Samstag Abend vorherrschte.



An dieser Stelle nochmals Dank des TSV an die Gemeinde, welche diesem überregionalen Event zugestimmt hatte. Auch die zahlreichen positiven Presseberichte zeigen, dass es richtig war, die Ehninger Sporthalle als unverzichtbarer Bestandteil der Vereinsarbeit in den Blickpunkt zu rücken.



Abgerundet wurde das Wochenende durch den Sonntag, welcher der Öffentlichkeit ein breites Spektrum der Möglichkeiten zeigte, die Sporttreibende in Ehningen vorfinden.

Auf dem Bild die Vorführung der Abteilung Karate

Dank an alle Helfer, die zum Gelingen aller dieser aufwendigen Veranstaltungen beigetragen haben.

Stöbern Sie im neuen Muskelkater, honorieren Sie die Bemühungen jedes einzelnen Berichterstatters, indem Sie recht zahlreich unsere Veranstaltungen besuchen. Vielleicht werden Sie dadurch auch animiert, die Vereinsarbeit entsprechend zu unterstützen. Die Organisationsmannschaft Muskelkater um Pressechef Hans Finkenberger hat wieder ganze Arbeit geleistet, um Ihnen ein paar vergnügliche und informative Stunden zu bereiten.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen

Der Präsident des TSV

Ihr Textilfachgeschäft

*mode & mehr*

Ehningen · Königstraße 27 · ☎ (0 70 34) 6 06 90

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

**KOSCHEL**  
Königstr. 20

**TOTTO LOTTO**  
**ODD SET**  
**SPORT WETTE**

Jeden Tag gewinnen

**KOSCHEL**  
Königstr. 20

## Pfingstfest 2000

Vom 10. bis 12. Juni waren die Sportfreunde Ehningen Gbr mit der Ausrichtung der Zeltveranstaltung an Pfingsten verantwortlich. Nach langer Vorbereitungszeit aber wie immer mit viel Können und Routine wurde auch dieses Fest in gewohnter Weise vorbereitet und durchgeführt.

Absoluter Höhepunkt war der Pfingstsonntag wo die aus Funk und Fernsehen bekannte Band, der Edelweiß-Express zur Unterhaltung und Stimmung aufspielte.

Ein Bilderbuchwetter am Pfingstmontag bescherte dem Veranstalter ebenfalls ein sehr gutes Geschäft, so dass der relativ schlecht besuchte Samstag, sowie der Montag Nachmittag und Abend gut kompensiert werden konnten. König Fußball hatte eben seine Auswirkungen.

Unterm Strich bescherte uns das diesjährige Pfingstfest vom Umsatz her einen sehr guten Erlös, der wie jedes Mal dem Hauptverein und den Abteilungen zugute kommt. Dank gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, den Ehninger Lieferanten, der Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz sowie der Gemeinde Ehningen für die hervorragende Unterstützung in allen Bereichen.

Schade dass es nach wie vor große Probleme bei der Mithilfe gibt. So fällt es schwer aus dem Verein, mit immerhin ca. 1600 Mitgliedern, ausreichend Freiwillige für diese alle 2 Jahre stattfindende „Vereinsfest“ zu gewinnen. So bleibt es nicht aus, dass manche „Helfer“ an den 3 Festtagen mehrere Schichten machen müssen. Mein Appell geht an die Aktiven im Verein, die hier wirklich eine Vorbildfunktion erfüllen könnten. Denn außer Arbeit gibt's auch viel Spaß.



Mir hen's (sen'd) gschafft, aber schön war's

Daher schon heute der Aufruf an alle Mitglieder und Sportler: Bitte planen Sie Ihren Urlaub oder Freizeit auch zu Gunsten des Sportvereins an Pfingsten im Jahre 2002. Wir benötigen Ihre Hilfe bei: Auf-, - Aus- und Abbau des Festzeltes, der Bewirtung unserer Gäste, für Kurierfahrten aber auch schon zur Vorbereitung des Festes.



OBST- UND KARTOFFELHANDLUNG  
GETRÄNKEVERTRIEB

# RAINER KLEIN

Im Letten 18

## 71139 EHNINGEN

Telefon (0 70 34) 49 70



Lagerverkauf:

Dienstag,  
14.30–18.00 Uhr

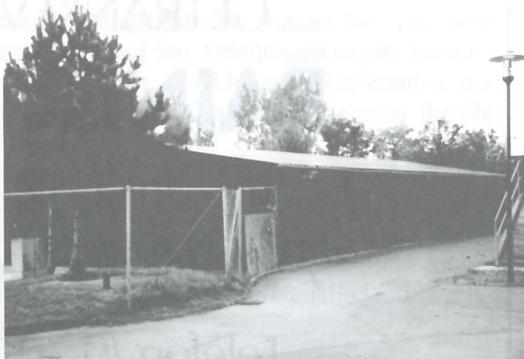
Freitag, 9.00–12.00 Uhr  
und 14.00–18.00 Uhr

## „ Villa Rustica „

Nach der Fertigstellung der Sportanlagen in den Schalkwiesen im Jahre 1980 machte man sich beim TSV Gedanken über ein Vereinsheim. Da die Planungen zu der Zeit nicht zu realisieren waren, suchte man nach einer anderen Lösung.

Im Mai 1986 beschloss der Gemeinderat eine Baubaracke von der Baustelle IBM zu erwerben. Diese wurde dann am Rande des Rasenspielfeldes aufgebaut.

Der Innenausbau wurde dann in Eigenleistung von den TSV-Mitgliedern bewältigt. Ab Oktober 1987 diente dann die Baracke auch Villa Rustica genannt, als Vereinsheim. Nach der Fertigstellung des jetzigen Vereinsheimes wurde die weitere Verwendung der Baracke diskutiert. Es wurde dabei ernsthaft über den Abriss des nicht mehr zeitgemäßen Bauwerkes nachgedacht. Es stellte sich dann heraus, dass man Lagerfläche benötigt. Also wurde der Beschluss gefasst, die Villa Rustica wieder auf Vordermann zu bringen. Das Dach wurde dieses Jahr im Sommer erneuert.



Die „Villa Rustica“ in neuem „Glanz“

Dies war aber nur durch die Großzügigkeit der Gemeinde und durch Eigenleistung möglich. Ein neuer Anstrich war dringend erforderlich, dieser wurde ebenfalls in Eigenleistung erbracht.

Durch diese Maßnahmen ist das Haus wieder funktionsfähig und wird so noch einige Jahre den Dienst für Lagermöglichkeiten für den Hauptverein und die einzelnen Abteilungen erfüllen.

Horst Klein

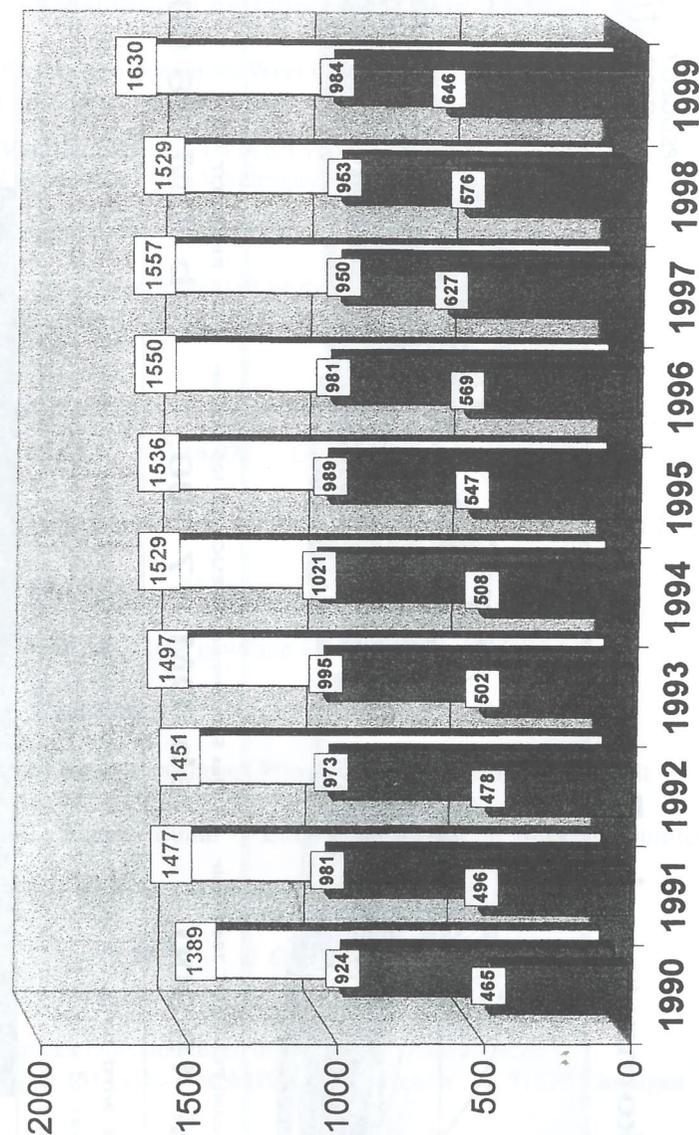


Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten !

## Mitgliederentwicklung TSV Ehningen 90 - 99

Stand: Verbandsmeldung 01.01.2000

■ Jugendliche ■ Erwachsene □ Gesamt



**PEUGEOT**

**Jetzt kommt mehr Bewegung ins Leben.**

PEUGEOT  
*emotion*

Machen Sie jetzt den  
PEUGEOT Emotionstest.

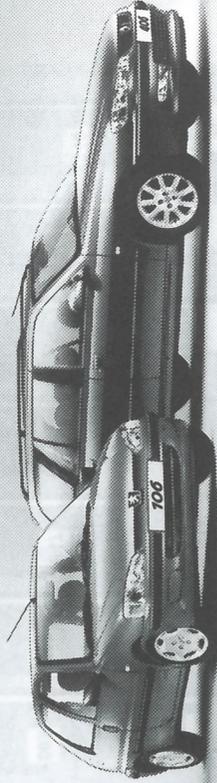
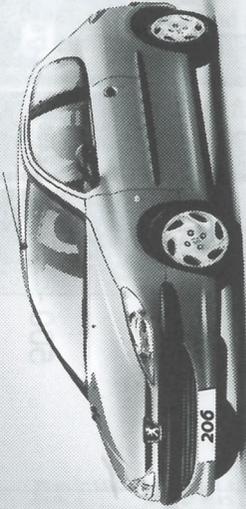


Abb.: 106 Papillon, 206 Plaisir, 406 Sport

Das Sondermodell PEUGEOT 206 Plaisir

**ab DM 19 900,—**

Das Sondermodell PEUGEOT 106 Papillon

**ab DM 17 900,—**

Der PEUGEOT 406

**ab DM 36 800,—**

**Der Herbst wird heiß.** Drei neue Modelle mit exklusiver Ausstattung bringen frischen Schwung auf die Straße. Und Sie können nur gewinnen. Testen Sie den PEUGEOT Ihrer Wahl und machen Sie bei einer Probefahrt den PEUGEOT Emotionstest. Ganz egal, ob das frische Sondermodell PEUGEOT 106 Papillon, das spritzige Sondermodell PEUGEOT 206 Plaisir oder der dynamische PEUGEOT 406 Sport, die lassen Sie garantiert nicht kalt. **PEUGEOT. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.**

AUTO **NELL**

**Böblingen,  
Ehningen,**

Rosensteinstraße 16  
Telefon (0 70 31) 27 99 80  
Industriegebiet im Letten 15  
Telefon (0 70 34) 71 72



**PEUGEOT**

## ?? PREISRÄTSEL ??

### Spielen und gewinnen mit dem TSV

- 1. Preis** Einkaufsgutschein im Wert von DM 200,00  
( einzulösen bei einem unserer Werbepartner) ??
- 2. Preis** Verzehrgutschein im Wert von DM 100,00  
( einzulösen in der Vereinsgaststätte des TSV Ehningen )
- 3. – 6. Preis** je 1 wertvolles Sachgeschenk

Einsendeschluß ist der 18. Nov. 2000  
Die Verlosung erfolgt am 02. Dez. 2000 beim Nikolausball

**Frage 1 :** Wann fand das 1. Ehninger Entenrennen statt ?

- **Antwort:**  06.08.     16.07.     03.09.    ??

**Frage 2 :** Wie viele Jahre besteht die Abteilung Breiten- und Freizeitsport ?

- **Antwort:**  20 Jahre     25 Jahre     30 Jahre

**Frage 3 :** Wie heißt der zuletzt gewählte 1. Vorsitzende des TSV ?

- **Antwort:**  Hans Kraus     Horst Klein     Rudi Gross

**Frage 4 :** Welche Kapelle spielte am Pfingst-Sonntag im Ehninger Festzelt

- **Antwort:**  Bachler Buam     Edelweiß Express     Nockalm Quintett

**Frage 5 :** Wie nennt sich die Abt. Breiten + Freizeitsport im Jahre 2000 ?

- **Antwort:**  Sport 2000     Club 2000     Freizeitclub

- Richtige Lösungen bitte ankreuzen und einsenden oder abgeben an  
**TSV Ehningen 1914 e.V.-Geschäftsstelle Gartenstr. 11, 71139 Ehningen**

**Teilnehmer:**

Name:.....Vorname.....

PLZ.....Ort.....Straße.....

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied beim Förderverein des Turn- und Sportverein Ehningen 1914 e.V.

Name.....Vorname.....  
Straße.....  
PLZ.....Wohnort.....  
Geb.-Datum.....Eintrittsdatum.....

## BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V. Zahlungen für Mitgliedbeiträge zu Lasten meines Kontos:

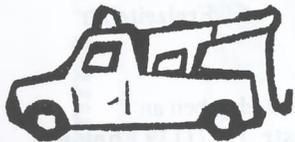
Kto.-Inhaber: Name.....Vorname.....  
Kto.-Nummer.....BLZ.....  
Bank.....  
einzuziehen.

.....  
Ort, Datum Unterschrift (bei Jugendl.ges.Votreter)

Einsenden oder abzugeben bei : Wilfried Nüßle, Bahnhofstr.20 71139 Ehningen  
oder in der Geschäftsstelle des TSV Ehningen.



# N. BENDEL GMBH



## Der Dellendoktor

Tel. 0172 / 717 63 24 • Fax 07034 / 618 58  
WWW.DELLENDOKTOR.DE

### ANHÄNGERVERMIETUNG 24 H ABSCHLEPPSERVICE

MERCEDESSTR. 11 • 71139 EHNINGEN

## Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V.

Der Förderverein des TSV Ehningen unterstützt durch seine Aktivitäten auch im 9. Jahr des Bestehens den Hauptverein in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Ein Schwerpunkt war dabei wieder die Werbung neuer Mitglieder für den TSV besonders aus den Reihen der Jugendlichen und Kinder. Neben der routinemäßigen Bewirtschaftung der Ringer-Turniere und- Verbandskämpfe, von Fußballturnieren sowie dem TSV-Nikolausball organisiert der Förderverein auch eigenständige Veranstaltungen, stets mit dem Ziel, die Jugend noch zahlreicher an den Hauptverein heranzuführen. Zwar wird es immer schwieriger aus terminlichen Gründen noch interessante Veranstaltungen einzubauen die dem Publikumsinteresse entsprechen, wir sind jedoch gerne bereit realistischen Wünsche und Vorschlägen aus der Bevölkerung oder den Abteilungen des TSV nachzukommen. Bitte melden Sie sich bei Wilfried Nüßle oder Bernhard Wunderlich; oder noch einfacher werden Sie Mitglied im Förderverein für nur DM 18,00 Jahrebeitrag. (siehe beigefügter Aufnahmeantrag).

W. Nüßle Tel. 8168



Eigene Schlachtung  
und Herstellung  
**Schatz**  
Fleisch- und Wurst-  
spezialitäten

Königstraße 52 · 71139 Ehningen  
Telefon 0 70 34 / 3 05 25 · Fax 6 24 14

... die Metzgerei mit der freundlichen Bedienung

**unsere Spezialitäten...**

**Rauchfleisch** Schwarzwälder Art  
aus eigener Herstellung

**Wild** aus eigener Jagd

**Schwäbische** Maultaschen

**Käse** und Salattheke

**Spezialitäten-Service** für festliche Anlässe

**Geschenk-Ideen** aus der Metzgerei

„Gut zu wissen  
was man (et) was trinkt...“



SCHWEINEFLEISCH  
AUS KONTROLLIERTER  
ERZEUGUNG

## Badminton

### Badminton Mannschaft

Mit insgesamt 7 gewonnenen Spielen, 4 Spiele endeten unentschieden, und nur einer Niederlage gegen den Mitfavoriten Tübingen, beendete die Badminton Mannschaft die Verbandsrunde 99/00 mit dem 2. Platz in der Kreisliga. Wenn auch die Meisterschaft denkbar knapp verpasst wurde, die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag zwischen dem TSV Ehningen und dem TSV Kuppingen in einem spannenden Endspiel das zugunsten des TSV Kuppingen entschieden wurde, obwohl die Ehninger das Spiel mit 5:3 gewannen, es fehlten am Ende nur 2 Spielpunkte zur Meisterschaft. Der TSV Ehningen spielte mit folgender Mannschaft: Regina Müller, Verena Krug und Conny Benzinger bei den Damen, sowie Volker Hitzfeld, Dennis Richter, Steffen Franke, Bernd Benzinger, Stefan Knobloch und Klaus Peter und in der Rückrunde noch mit Lars Petersen und Reinhold Galli bei den Herren.

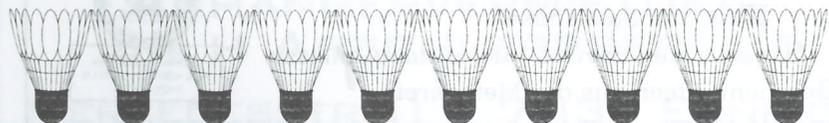
In der gerade begonnenen Verbandsrunde muss die Mannschaft auf Conny Benzinger verzichten, dennoch ist man zuversichtlich mit einer guten Mannschaftsleistung diesmal die Meisterschaft und den Aufstieg zu schaffen.

### Badminton Jugend

Bei der Jugendabteilung ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Mit Verena Krug als neue Jugendleiterin und Monika Gottwald die das Training mitgestaltet sind die Übungsstunden gut besucht, und es macht den Jugendlichen sehr viel Spaß. Das erklärte Ziel der Abteilung bleibt die Bildung einer Schüler- oder Jugendmannschaft. Einen ersten Eindruck von Verbandsspielen erlebten die Jugendlichen die bei den Heimspielen der aktiven Mannschaft dabei waren, um die Zähl- und Ergebnistafel zu bedienen.

### Badminton Freizeitspieler

Auch bei den Freizeitspielern hat sich der Trainingsbesuch verbessert und ist nun wieder ein fester Bestandteil des Trainings. Es wird mancher Schweißtropfen vergossen, und manch harter Kampf auf dem Spielfeld ausgetragen. Nur schade, dass die einen am Dienstag und andere nur am Freitag im Training sind.



## Badminton Veranstaltungen

Die *Jahreshauptversammlung* brachte diesmal positive Überraschungen, denn mit Regina Müller als Kassiererin und Verena Krug als Jugendleiterin wurden gleich zwei Damen in die Abteilungsleitung gewählt.

Beim 20-jährigen *Jubiläum der Sporthalle* konnte die Abteilung den Badmintonsport sehr eindrucksvoll mit einer Badminton demonstration den Zuschauern in der Sporthalle vorführen.

Ein besonderes Ereignis war die *Vereinsmeisterschaft* für alle Spielerinnen und Spieler der Mannschaft, der Freizeitspieler und der Schüler und Jugendlichen. Insbesondere für die Schüler und Jugendspieler war die ein aufregendes Erlebnis, war es doch für alle Teilnehmer der erste Einsatz in Spielen um Punkte und nach den amtlichen Spielregeln. Bei der Siegerehrung wurden dann auch alle Teilnehmer belohnt.

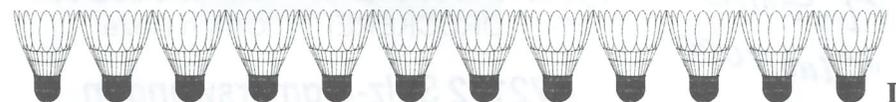


Vereinsmeister 2000 wurden:

Schüler:	1. Dennis Giereth	2. Robin Giereth
Jugend:	1. Michael Gottwald	2. Felix Günther
Freizeit:	1. Uwe Gottwald	2. Frank Hermann
Damen:	1. Regina Müller	2. Verena Krug
Herren:	1. Volker Hitzfeld	2. Lars Petersen

Beim *Pfingstfest* war die Abteilung mit großem Arbeitseinsatz im Festzelt mit dem Grillen von „Roten“ und Steaks tätig. Hier dürfen wir allen die der Abteilung geholfen haben ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Beim Ehninger *Sommerferienprogramm* konnte die Abteilung an zwei Nachmittagen vielen Jugendliche etwas Appetit auf den Badmintonsport machen. Unter der Leitung von Verena Krug wurden durch Übungen mit und ohne Schläger und Federball die verschiedenen Grundformen des Badmintontrainings vermittelt. Die Beteiligung war sehr gut, so dass die Abteilung hofft, dass möglichst viele Teilnehmer sich im Jugendtraining wiederfinden.



## Die Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter	Jürgen Hildinger	Tel. (07034) 7715
Stv. Abteilungsleiter	Steffen Franke	Tel. (07034) 993148
Jugendleiterin	Verena Krug	Tel. (07157) 67416
Kassiererin	Regina Müller	Tel. (07034) 652085
Schriftführer	Stephan Ritzhaupt	
Beisitzer	Dennis Richter	
Beisitzer	Volker Hitzfeld	
Beisitzer	Stefan Knobloch	

## Badminton – Mein Sport im TSV Ehningen

Internet: <http://www.tsv-ehningen.de/badminton>  
E-Mail: [badminton@tsv-ehningen.de](mailto:badminton@tsv-ehningen.de)

Haben Sie auch Lust auf Badminton? Kommen Sie in die Sporthalle zu unseren Trainingszeiten:

Jugendliche: Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr  
Erwachsene: Dienstag und Freitag von 20.00 bis 21.30 Uhr

**Komm und spiel mit dem Federball  
Mach Mit Spiel Mit**

**BADMINTON der Sport für jedes Alter  
und für jeden der Spaß hat am Spiel mit dem Federball**

*Wir  
druckten  
die  
T-Shirts  
"Club 2000"*

*Werbung - Druck  
Copy - Beschriftungen*

 **PriMeBa & Druck**  
DRUCKEREI Ortwin Hezel

**72172 Sulz-Sigmarswangen**  
Tel.: 0 74 54 / 4 05 40 · Fax 0 74 54 / 4 05 50

# Jetzt einsteigen. Doppelt profitieren.

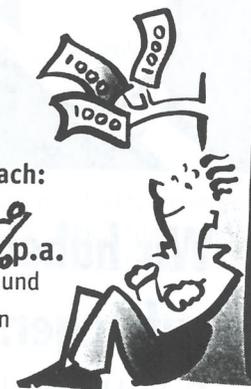
TOP & INVEST – das starke Duo aus TOPZertifikat der Wüstenrot Bank und einem W & W-Investmentfonds unserer Fondsgesellschaft BWK:

**Mindestens 20.000,- DM legen Sie je zur Hälfte**

- in ein TOPZertifikat mit einem Jahr Laufzeit
- und in einen ausgewählten Investmentfonds an.

**Das lohnt sich gleich zweifach:**  
Sie erhalten

- den guten Zinssatz von **4,5% p.a.** des risikofreien TOPZertifikats und
- profitieren gleichzeitig von den Ertragschancen eines Investmentfonds.



Informationen und den Verkaufsprospekt erhalten Sie von der BWK oder bei uns.

**TOP &  
INVEST**



**Michael Furthmüller**

Wüstenrot-Beratungsstelle  
Berliner Straße 31  
71034 Böblingen  
Tel. 070 31/23 24 53  
Fax 070 31/22 12 56  
Mobiltel. 0173/415 75 00  
Montag und Mittwoch  
von 9.30-12.30 und  
14.30-18 Uhr

**wüstenrot**

sanitär  
heizung  
klima



## Wir haben einige Tricks auf Lager.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen finden wir immer die optimale Lösung, um Ihre persönlichen Pläne und Vorstellungen umzusetzen.

*Das gewährleisten wir!*



zertifiziert  
DIN ISO 9001

Heizungen  
Bäder  
Schwimbäder  
Klima

Kissel GmbH Tel. (070 34) 93 700 365-Tage-Service Aktuelle Ausstellung  
Mercedesstr. 6 Fax (070 34) 93 70 70 für Notfälle unter Mo-Fr: 7.15-17.30  
71139 Ehningen <http://www.kissel-info.de> (01 72) 71 94 700 und Sa: 9.30-12.30

## 20 Jahre Breiten- und Freizeitsport

- Vom 2. Weg-Sport zur Abteilung Breiten- und Freizeitsport
- Von der Männersportstunde und Damengymnastik zu 34 verschiedenen Übungsstunden begonnen mit Eltern-Kind-Turnen bis hin zur Step-Aerobic
- 20 Jahre Abteilung Breiten- und Freizeitsport und immer noch aktiv dabei:

Erika König, damals 1. Abteilungsleiterin und Gründerin der Abteilung B+F  
heute Beisitzerin im Ausschuss sowie Übungsleiterin Damen-  
Gymnastik, Skigymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Sport-  
abzeichen

Ulla Heckmann, damals Stellvertreterin,  
heute Übungsleiterin Damengymnastik

Siegfried Vogel, damals Kassier  
heute Übungsleiter Sportabzeichen

Am 22. Februar 1980 wurde die Abteilung Breiten- und Freizeitsport gegründet. Bereits vor 20 Jahren wurden hier Zeichen gesetzt und auch Nichtmitglieder durften beim B+F Sport treiben. Seit 1980 verbuchte die Abteilung B+F einen stetigen Aufwärtstrend.

Angefangen mit ca. 190 Teilnehmern sind es heute ca. 480-500 Teilnehmer, die sich wöchentlich in den Sporthallen tummeln.

Dank unserer sehr engagierten Übungsleiter und stets neu dazukommenden Übungsleitern und Helfern konnten wir in den letzten Jahren die neuesten Trends aufgreifen, die auch sehr gut angenommen werden. Einen wahren „Boom“ erlebten wir vor 2 Jahren mit der Step-Aerobic. Heute laufen 8 Step-Aerobic Kurse, die fast alle ausgebucht sind.

4 unserer Übungsleiter sind seit 20 Jahren dabei- Erika König, Ulla Heckmann, Horst Dannecker und Marion Genkinger.

Von unseren 21 Übungsleitern haben 7 eine Übungsleiter-Lizenz oder ähnliche Ausbildung, 2 davon machen gerade ihre Ausbildung zum Übungsleiter.

In den Sommermonaten bieten wir die Abnahme des Sportabzeichens an sowie die Radtouren mit Paul Nüssle rund um Ehningen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Auch im Kinderbereich haben wir die Übungsstunden erweitert und das Eltern-Kind-Turnen mit ins Programm aufgenommen. Beide Kurse sind voll belegt.

Relativ neu ist das Kursprogramm mit fester Anmeldung bei einigen Übungsstunden. Wie man sieht ist in unserer Abteilung stets Bewegung und versucht auch immer am Ball zu bleiben und die neuesten Trends aufzugreifen.

Ganz aktuell hier unsere Internetadresse:

<http://www.tsv-ehningen.de/breitensport>

Dank Peter Büchner sind auf dieser Seite unser Programm sowie alle aktuellen Veranstaltungen und Termine zu sehen.

Aber nicht nur sportlich sind wir gut drauf. 20 Jahre B+F stehen auch für Geselligkeit, gemütliches Beisammensein, Wanderungen, Skiausfahrten, Radtouren oder Grillabende.

Nachfolgend Bilder von div. Freizeitaktivitäten unserer B+F-ler :



20 Jahre B+F war die Idee für unseren „Club 2000“, bei dem wir im Jahr 2000 insgesamt 20 Aktionen durchführten und noch durchführen werden. Für diese Idee waren mir die Ausschussmitglieder dieses Jahr bestimmt nicht immer dankbar. Viel, viel Arbeit und Organisation war angesagt und ich möchte mich ganz besonders bei meinem „Super“-Ausschussteam für die vielen, vielen Stunden Arbeit bedanken, vor allem bei Marlene Metzger! Ganz herzlich möchte ich auch allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Helferinnen und Helfern für den tollen Einsatz im Jahr 2000 Danke sagen.

Dank auch an die Gemeinde Ehningen, die uns die Sporthalle für sämtliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt hat.

Die meisten unserer „Club 2000“ Veranstaltungen finden Sie hier im Muskelkater dokumentiert und **2 Veranstaltungen werden wir auf jeden Fall wiederholen.** Freuen sie sich schon jetzt darauf:

**2. Ehninger Entenrennen  
im Jahre 2003** ☺

**2. Ehninger Tanzcamp  
im Jahre 2002**

Marion Genkinger

HAUSMEISTER  
SERVICE  
BÄRBEL BAHR

BAHR

IMMOBILIEN  
SERVICE  
BÄRBEL BAHR



*... da wird's wahr!*

Königstraße 83 • 71139 Ehningen  
Tel. 07034/4148 • Fax. 60152 • e-mail: [isb-bahr@t-online.de](mailto:isb-bahr@t-online.de)



Die Kreissparkasse.  
So nah Sie wollen.

 **direkt**

WIR SIND FÜR  
SIE DA – WO SIE  
WOLLEN!



Kreissparkasse Böblingen  
Filiale Ehningen, ☎ (07034) 9388-0

Bei uns finden Sie für Ihre Geldgeschäfte den für Sie richtigen Weg. Ob online per PC, Telefon oder ganz persönlich in einer unserer 79 Geschäftsstellen im Kreisgebiet. Wir helfen Ihnen gern weiter – persönlich, per PC oder Telefon. [www.kskbb.de](http://www.kskbb.de)

## Skifausfahrt 2000

Unsere Skiausfahrt führte uns vom 4.2. bis 6.2. nach Schruns in Österreich. Unsere Gruppe bestand aus 12 Skifahrern, darunter war auch 1 Snowboardfahrer.



Ein Novum war die Fahrt mit 2 gemieteten Kleinbussen. Dies hatte den Vorteil, daß wir uns keiner anderen Reisegruppe anschließen mußten, so wie es in den vergangenen Jahren der Fall war. Organisator Werner Bumiller und Uli Sattler nahmen selbst das Steuer in die Hand und chauffierten uns sicher ans Ziel. Werner hatte auch in diesem Jahr wieder mit der Wahl unseres

Hotels eine glückliche Hand bewiesen.

Wenn Engel reisen..... genauso präsentierte sich auch das Wetter.

Bei blauem Himmel, Sonnenschein und guten Schneeverhältnissen, machten wir die Pisten unsicher.



Es gab nur ein Manko, wir waren nicht die Einzigen. Ca. 30 Minuten Wartezeit an der Gondel mußten wir in Kauf nehmen. Doch im großen Skirevier Montafon verteilen sich die Menschenmassen und fürs Anstehen im Tal wird man schließlich mit einem wunderbaren Panorama und tollen Abfahrten belohnt. Nach einem nächtlichen Erkundungsspaziergang durch Schruns, ließen wir den Abend in einer Dorfneipe gemütlich ausklingen.

Ein kleiner Teil der Gruppe hatte noch das Bedürfnis die beim Skifahren beanspruchten Muskeln auf heiße Discorhythmen zu lockern. Auf jeden Fall waren sich alle einig: "Diese Ausfahrt war eine gelungene Sache".

Herzlichen Dank an unseren Organisator Werner.

Sybille Eitel



*Natürliche  
Qualitätsbaustoffe  
für die Bauaufgaben  
der Zukunft.*

**BARESEL GmbH & Co  
KIES- UND STEINWERKE**

**WERK:**  
EHNINGEN b. BÖBLG.  
TEL. 0 70 34 - 93 85 10  
FAX 0 70 34 - 6 35 49

**VERWALTUNG:**  
STUTTGART  
TEL. 07 11 - 2 58 42 56  
FAX 07 11 - 2 58 43 70

Qualität, Frische  
und Vielfalt  
von Ihrem Bäckermeister



**SCHMIDT**  
BÄCKEREI-KONDITOREI  
Ehningen, Königstraße 13 07034 5352

## Was hat zaubern mit „Club 2000“ zu tun?

Im Jahresprogramm 20 Jahre Breitensport war Markus Widmann der Zauberer im Februar beim Club 2000 zu Gast. Der Clubraum des TSV war voll mit Kindern, die erwartungsvoll nicht nur auf den Stühlen sondern auch auf den Tischen saßen. Eine drangvolle Enge.

Und dann war er da – der Zauberer.



Mit seinen Zauberspielereien „zauberte“ er sich in die Herzen der Kinder. Mit „Oh“ und „Oh“ wurden seine Zauberstücke gebührend bewundert. Leider war die Stunde zu schnell vorbei. Zum Schluß gab es viel Applaus für den Zauberer. Wann kommt er wieder wurde oft gefragt. Ja, wann??

Ulla Heckmann

## RUN UP und WALKING am 15. April 2000

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr die „Freiluftsaison“ mit dem RUN UP eröffnet.

Alle, die Spaß am Laufen und Walken haben, waren eingeladen mit Freunden, Bekannten oder der ganzen Familie am Frühjahrslauf teilzunehmen.

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Abteilung wurde die Anstrengung extra belohnt.

Ein kleines Geschenk erhielt die/der jüngste bzw. älteste Teilnehmer, die größte Gruppe und das originellste Outfit.



Bei der Aufwärmgymnastik

Nach kurzer Aufwärmgymnastik mit flotter Musik machten sich die Teilnehmer in verschiedenen Gruppen auf die Strecke, alle kamen wohlbehalten zurück.

Abteilungsleiterin Marion Genginger konnte der größten Gruppe, es waren die „Walker“ einen Gutschein über 200,-DM für die TSV Vereinsgaststätte überreichen. Als älteste Teilnehmerin konnte Frau Ritter ein T-Shirt und eine 10er-Karte entgegennehmen.



Die „Walker“, echt stark

Die kleinsten Läufer waren Silja Glöckler und Konrad Barth, beide erhielten ein T-Shirt.

Leider konnte der Preis für das originellste Outfit nicht vergeben werden, keiner bewies Mut.

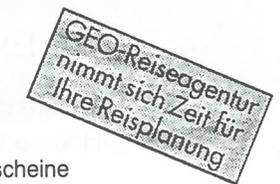
Marlene Metzger

Das Musikgeschäft mit der besonderen Note  
Seit 1980  
**fd musik**  
Musikalienhandlung  
**Franz Deutsch**  
71083 Herrenberg  
Benzstr. 12 - T.07032-5452  
Beispielhaft in Sortiment & Service

**Musikinstrumente  
Noten & Zubehör  
Einzelunterricht**  
Fax: 07032-5484  
<http://fd-musik.de.vu>  
e: [fd-musik@t-online.de](mailto:fd-musik@t-online.de)  
Eigener Parkplatz



Königsberger Straße 106  
71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 93 75-0  
Fax (0 70 34) 93 75 25  
E-Mail: [GEO-Reiseagentur@t-online.de](mailto:GEO-Reiseagentur@t-online.de)  
Internet: <http://www.ires.net/hp/geo>



- ▷ Linien- und Charterflüge
- ▷ Urlaubs- und Geschäftsreisen
- ▷ Sport- und Erlebnisreisen
- ▷ Flug-, Bus- und Bahnreisen
- ▷ Gruppenreisen Clubtouren
- ▷ Hotelss und Ferienwohnungen
- ▷ Mietwagen, Musical-Karten, Reiseversicherungen

- ▷ Reisegutscheine
- ▷ Individuelle Beratung
- ▷ Kreuzfahrten und Fährgverbindungen
- ▷ Pauschalreisen

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Samstag 9-12.30 Uhr



Lichtstudio Jürgen Pfau

## RUND UMS LICHT

**Lichtstudio Jürgen Pfau**

Lichttechnik  
Lichtarchitektur  
Exklusivleuchten

Gemeinschaftsgewerbepark Buch/Sol  
Holzgerlingen/Weil im Schönbuch

Siemensstrasse 1  
71093 Weil im Schönbuch  
Telefon: 0 70 31-22 16 26  
Telefax: 0 70 31-22 11 26

## Nachtwanderung – ein voller Erfolg

Am Freitag, den 12. Mai trafen sich ca. 100 Wanderfreunde, darunter unzählige Kinder, trotz unbeständiger Witterung an der Sporthalle zur Nachtwanderung in die nähere Umgebung.



Startbereit



Spannung vor dem Abmarsch

Zur großen Überraschung aller Kinder trafen wir im dunklen Wald plötzlich „Kapitän Blaubär“, er erzählte eine spannende Geschichte.



„Kapitän Blaubär“- und sein Gehilfe

Nach kurzer Getränkepause an der Fuchsriegelhütte wurde zügig der Heimweg angetreten, denn Petrus öffnete seine Schleusen.

Am Ziel waren alle etwas naß, aber einer Meinung – die Nachr'twanderung war toll. Danke nochmals an alle Teilnehmer, die Kinder, die so tapfer gelaufen sind und besonders Herrn Stüven alias „Kapitän Blaubär“.

Die Abteilungsleitung

# Theaterstück Kalif - Storch

## Zusammenfassung:

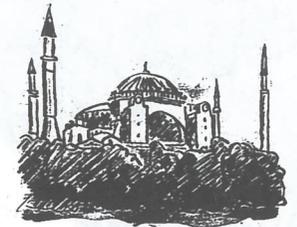
Eines Tages kam ein Krämer namens Mizra zum Kalifen in den Palast.

Der Kalif kaufte einen Kamm für die Frau des Großwesirs und zwei mit Edelsteinen verzierte Dolche für sich und den Großwesir. Der Kalif bemerkte, dass der Krämer Mizra eine Dose in seinem Korb noch nicht geöffnet hatte. Um diese geheimnisvolle Dose war ein Zettel gewickelt, auf dem eine unbekannte, seltsame Schrift war. Da kam Selim der Gelehrte, der die Schrift entziffern konnte. Auf dem Zettel stand geschrieben: „Wer von diesem Pulver in dieser Dose schnupft und sich dreimal gegen Osten neigt und das Wort Mutabor spricht, kann sich hin jenes Tier verwandeln. Aber wenn du lachst, bleibst du ein Tier.“ Der Kalif und der Großwesir probierten es am nächsten Tag gleich aus und verwandelten sich tatsächlich in zwei Störche. Die Störche im Schlossgarten tanzten so lustig, dass die zwei wirklich lachen mussten. Nun hatten sie das Zauberwort vergessen. Sie wussten nur, dass es mit M U anfing.



Da trafen Sie eine Eule, die sich auch verwandelt hatte. Die drei kamen auf die Idee, zum Palast zu fliegen und hofften das Zauberwort zu erfahren. In ihrem Versteck hörten sie, wie der BÖSE Mizra seinen Kumpanen gerade das Zauberwort sagte. Schnell riefen sie das Zauberwort und neigten sich dreimal gegen Osten und verwandelten sich alle wieder zurück. Der Kalif und die schöne Prinzessin lebten glücklich miteinander bis an ihr Lebensende. Der böse Mizra und seine Kumpanen kamen in den Kerker.

Das Stück Kalif-Storch haben wir mit 22 Personen gespielt. Die Proben mit Frau Scheihing und Frau Berner haben uns allen sehr viel Spaß gemacht. Ein dickes Lob an Frau Scheihing und Frau Berner für alles !!!!



Sabrina Bengel

Eine orientalische Geschichte

# K D Raumausstattung-

K A R I N  
D A N G E L M A I E R  
R A U M D E S I G N  
P O L S T E R U N G E N

KÖNIGSTRASSE 98  
71139 EHNINGEN  
TEL. 0 70 34/6 35 41  
FAX 0 70 34/6 05 01

## Fachbetrieb

Inhaber: Karin Eckerle

Es werden alle Bereiche  
des Raumausstatterhandwerks  
kompetent geplant  
und durchgeführt.  
Termine nach telefonischer  
Vereinbarung.

Wir sind die Bank

**Wie schnell sind Sie  
bei Ihrem Konto?**

Wie wär's mit Lichtgeschwindigkeit?  
Ein Klick, ein Blick, und Sie sehen, was Ihr  
Geld gerade macht. Ganz einfach ohne  
großen Zeitaufwand haben Sie mit Internet-  
Banking 24 Stunden Zugriff auf Ihr Konto:  
Kontenübersicht mit Konditionen, Einzel-  
überweisungen, Abfrage der Umsätze,  
Nachrichten an die Bank...

**Internet-Banking  
weltweit!**  
[www.diebank.de](http://www.diebank.de)



**Volksbank AG** *die Bank*  
im Kreis Böblingen

Internet: <http://www.diebank.de> e-mail: [info@diebank.de](mailto:info@diebank.de) Service-Telefon 0180 32286 40

INLINE - TOUR 14. JUNI 2000



**Tolles Wetter**

**Flotte Tour**

**Wald Saas**

**Netter Leute**

Ehningen - Rohrau -  
Nufringen und wieder  
zurück



„**MEIN** lieber Kahn, gleich siehst du den  
wahrscheinlich längsten Torwart der Welt.“

**RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.**

**SV**  
Versicherungen

SV Versicherungen – die Versicherungsgruppe der Sparkassen

### Geschäftsstelle Dieter Schmid

Ihr Ansprechpartner: Peter Neumeier

Königstr. 37 · 71139 Ehningen · Tel.: 0 70 34-9 39 36 · Fax: 0 70 34-9 39 37

## Radtouren in den Sommerferien

Wenn die Sommerpause beginnt  
So manch einer sich auf dem Radl trimmt.  
Immer montags um 19 Uhr  
startet mit Paul Nüssle die Fahrradtour.  
Vor der Sporthalle Schalkwiesen geht es los  
ein jeder fragt sich: „Wen treffe ich heute bloß?“  
Erstaunlich viele Radler sind eingetroffen,  
die sich eine schöne Tour erhoffen.  
Dies sei allen auch garantiert,  
weil Paul uns durch die schöne Gegend führt.



47 Teilnehmer, das ist eine neuer Rekord,  
es lebe hoch der „Outdoor-Sport“.  
Die Strecken führen durch Schönbuch und Gäu,  
eine kleine Schikane ist auch meist dabei,  
doch hat man die überwunden und sich nicht geschont,  
wird man am Ende mit etwas Süßem belohnt.  
Ob Milka-Herzen, Raffaello oder Eiskonfekt,  
alles gekühlt aus Paul's Kühlbox, ist das nicht perfekt?

Die Leute sind von der Sache begeistert,  
weil Paul die Lage immer gut meistert.  
An der Kreuzung z. B. hebt er die Kelle hoch,  
manch ein Autofahrer denkt nur noch:  
„ich kann`s nicht glauben, was ich da seh,  
diese Meute fährt hier, und ich steh,  
überquert die Straße in aller Ruh,  
ich warte hier und schau blöd zu.  
Ich trag`s mit Fassung, was soll ich auch machen,  
zumal mich die Radler so freundlich anlachen.



So strampeln wir in geselliger Rund-  
ca. 30 kam in ca. 2 Stund.  
Man bemerkt, wir trainieren nicht für Olympia,  
das ist nun wohl allen klar,  
Fitness steht bei uns im Vordergrund,  
das macht viel Spaß und ist gesund.



Zufrieden nach Ehningen heimgekehrt,  
wird jetzt noch fröhlich eingekehrt.  
In welchem Lokal werden wir heute Abend sein,  
tja, das weiss nur unser Guide allein.  
Ein paar wenige Radler werden uns vorher verlassen,  
schade drum, denn sie werden was verpassen.

Rundum die Touren sind einfach spitzenklasse,  
ein Gratis-Training, da bittet niemand zur Kasse.

Lieber Paul, vielen herzlichen Dank für dein Programm,  
mach weiter so noch viele Jahre lang.

Sybille Eitel

**Ihre Werkstatt, wo der Chef  
Fahrer und Wagen kennt.**



**Karosseriebau  
Ulmer**

**Kfz-Reparaturen aller Fabrikate**

**Unfallinstandsetzungen, TÜV-Arbeiten  
TÜV-Prüfstelle im Haus · Inspektionen**

**Böblingen · Wilhelm-Maybach-Str. 20  
Telefon (0 70 31) 27 61 17 · Fax 28 99 48**

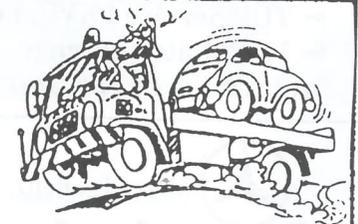
*Dr. Ehninger*

**TAXI!**

**WINTER**

☎ **07034 / 74 94**

Krankenfahrten zur Dialyse, Bestrahlung,  
Krankengymnastik, Massage usw.  
Sach- und Eiltransporte



**Unfallkundendienst  
rund um die Uhr  
24-Stunden-Service**

**Ruf 0 70 34 / 74 09**

## SUCHEN SIE DEN PERSÖNLICHEN SERVICE?



...DANN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN....  
.... IHR MERCEDES ÜBRIGENS AUCH!

- Wir bieten in der Werkstatt**
- Reparaturen und Wartungsarbeiten an PKW und LKW
  - Karosserie-Instandsetzung
  - Fahrzeuglackierung
  - Unfall-Komplettservice
  - Original-Ersatzteile und Zubehör-Shop
  - Sämtliche Garantiarbeiten
  - TÜV Service PKW und LKW
  - Mobilitätsfahrzeuge während der Reparatur
- Wenn Sie einen Neu- oder Gebrauchtwagen suchen**
- Neuwagenvermittlung für PKW / Transporter und LKW
  - Ständig attraktive Vorführ- und Gebrauchtwagen
  - EDV Zugriff auf den gesamten Gebrauchtwagen- und Jahreswagenbestand der DCAG



**Autohaus Hagenlocher GmbH**  
Mercedes-Benz Vertragswerkstatt  
der DaimlerChrysler AG  
Otto-Lilienthal-Straße 15, 71034 Böblingen  
Telefon (07031) 21369-0  
Telefax (07031) 21369-73  
E-Mail: [info@Hagenlocher.de](mailto:info@Hagenlocher.de)

## Sommerfest – Nachlese

Was haben wir uns nur an tollen Spielen fürs Freie alles ausgedacht – überzeugt, das uns an diesem Tag, mitten im Sommer, auch die Sonne lacht – doch es hat nicht sollen sein, es war leider saukalt, der Regen fiel und wir mußten mit unseren Aktionen in die Sporthalle hinein.

Da war doch noch den ganzen Nachmittag ein buntes Treiben, viele konnten sich zwar nicht gleich entscheiden, ob Step-Aerobic, ob Volleyball- oder Federball, Sackhüpfen und Rop-Skipping war auch nicht sofort Jedermanns bzw. Frau Fall, doch beim bunten Schwungtuch schwingen konnten sich Vater, Mutter, Kind gleichermaßen gut einbringen.



Brennball, ein beliebtes Kinderspiel auch unseren Kids gut gefiel, und der Besuch beim Spielmobil mit seinen vielen Attraktionen tat sich allemal auch für die Kleinsten lohnen.

So gesehen war es dann doch noch ein toller Tag – auch wenn sich die liebe Sonne uns nicht gezeigt hat, mit viel Spiel, Unterhaltung und Spaß also wieder für fast jeden Etwas.

Denn für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt,  
die Männer der Fußball-AH hatten wir uns ausgeborgt,  
uns zu verwöhnen mit Speis und Trank,  
dafür und den Kuchenspenderinnen sagen wir nochmals Dank!

**Herzlichen Dank auch allen Helfern- und Helferinnen,  
ohne die kein Fest stattfinden kann, weder draußen noch drinnen!**

**Eure Erika!**



**EXPERTEN**  
für natürliches Wohnen  
und gesundes Schlafen.

Das NaturMöbelhaus  
**Möbel Baumann**  
71069 Sindelfingen · Darmshelm  
Robert-Bosch-Straße 4 · Telefon (0 70 31) 67 11 90

## Schülersportabzeichen im Sommerferienprogramm

Ein verregener Samstag ☹️

Die leichtathletischen Disziplinen fallen ins Wasser .....  
Aber schwimmen können wir !!

Am 15. September = Nachholtermin

Die Sonne lacht 😊

37 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1988 bis 1992 sind mit Begeisterung bei der Sache .



Wie weit ist mein Ball  
denn diesmal geflogen ?



Wer schafft den weitesten Sprung ?



2 Runden um den Schulsportplatz  
ergeben 800 m.  
Angefeuert von den Betreuern und  
Eltern wird auch diese Strapaze sehr  
gut gemeistert.

Im November werden die Urkunden und Abzeichen verliehen. Bei der ersten erfolgreichen Teilnahme erhalten die Schüler das Abzeichen in Bronze, beim zweiten mal in Silber, beim dritten in Gold und wer 5 mal erfolgreich war, bekommt das Abzeichen Gold 5.

# Zündhaft gut:

NGK ist Erstausrüster bei  
führenden PKW-Herstellern.  
NGK Zündkerzen garantieren:

- Geringeren Kraftstoffverbrauch
- Hohe Züandsicherheit
- Saubere Verbrennung
- Optimales Kaltstartverhalten
- Schutz für Katalysator  
und Umwelt

[www.ngkntk.de](http://www.ngkntk.de)



ZÜNDHAFT GUT

NGK ist Erstausrüster bei: Alfa Romeo · AMG Mercedes · Aston Martin · Audi · Bentley · BMW · Daewoo  
Daihatsu · DaimlerChrysler · Ferrari · Fiat · Ford · General Motors · Honda · Hyundai · Isuzu · Jaguar · Kawasaki · Kia  
Lancia · Lexus · Lotus · Maserati · Mazda · Mitsubishi · Nissan · Renault · Rolls-Royce · Rover · Saab · Seat · Skoda  
Subaru · Suzuki · Toyota · VW · Volvo · Yamaha

## Einmal Würm statt Wanne

Für 500 Quitsche-Enten war der Sonntag, 6. August, ein seltenes Erlebnis:  
Organisiert vom Club 2000 des TSV Ehningen, durften sie auf der Würm  
Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Die jeweils fünf schnellsten Enten aus den zehn Vorläufen starteten am Spätnachmit-  
tag an der Holzbrücke neben der Friedrich-Kammerer-Schule zum Endlauf auf der  
Würm. Die Spannung im Publikum steigt.

Der Start-Quitscher durchs Mikro-  
fon ertönt – und los geht's. Hin und  
wie der im Ufergras verfangen,  
kämpfen sich die Gummi-Enten  
vorwärts, vorbei an Strom- schnellen  
und Steinen bis hin zum Ziel, der  
Holzbrücke auf Höhe der Festhalle.  
Die Nummern 316 und 98 liefern  
sich einen erbarmungslosen Zwei-  
kampf, 98 unterliegt – und der App-  
laus der vielen kleinen und großen  
Zuschauer beglückwünscht die Ente  
mit der Startnummer 316 als Sieger.  
Aber auch die Besitzer der nächst-  
plazierten Enten gingen nicht leer  
aus, so gab es doch insgesamt 30  
attraktive Preise.





Nach diesem gelungenen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein war vollste Zufriedenheit nicht nur in den Gesichtern der Kinder zu lesen, auch die Abteilungsleitung des Ehninger Breitensports zeigte sich über den Erfolg der Aktion sichtlich zufrieden.

Abteilungsleiterin Marion Genkinger konnte an „KEKS“ (Verein für Eltern von Kindern mit Speiseröhrenmissbildungen) einen Scheck in Höhe von 1000.—DM übergeben.

Für das leibliche Wohl sorgten die Abteilungen Ringen und Schwimmen des TSV Ehningen.

Durch ihren zahlreichen Besuch und die rege Teilnahme am 1. Ehninger-Quitsche-Enten-Rennen zeigten mehr als 500 Ehninger Bürgerinnen und Bürger ihre Begeisterung für eine Veranstaltung dieser Art.

Gewinnerliste:

1. Preis - Reisegutschein über 500,—DM , Philipp Werner aus Weil der Stadt
2. Preis – 2 VFB-Karten Stuttgart/Bayern, Fam. Weilbach aus Ehningen
3. Preis – 2 Musikalkarten für „Die Schöne und das Biest“, Paul Nüssle aus Ehningen
4. Preis – 2 Karten Europapark, Jennifer Stach aus Ehningen

weitere Preise waren z. B. Gutschein Sport Sehner, Gutschein TSV Vereinsgaststätte, ferngesteuertes Auto, Sporttasche, Chiemsee Geldbeutel, Rucksack und vieles mehr. Nochmals herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Ehningen im August 2000 – das ganze Dorf befindet sich in den wohlverdienten Ferien. Das ganze Dorf? Nein, eine kleine Horde unerschrockener ballbegeisterter zieht bereits zu nachtschlafender Zeit trennt von einem Netz in der herausfinden, wer die besten nicht geworfen und fallengebaggert und gepritscht wird. Für raten haben: die Rede ist vom 3. nier, das dieses Jahr gleichzeitig gust stattgefunden hat. Durch die schaften kamen alle zu so vielen besiegte dann die Mannschaft „Dreh-rum-bums“ die Mannschaft „Kinder“ in einem kräfteraubenden Endspiel und durfte den Titel mit nach Hause nehmen- Preise gab es für alle Teilnehmer.



zu einem sandigen Platz; ges Mitte, wollen sie auch dieses Jahr sind im Umgang mit dem Ball, der lassen werden darf, sondern ge- diejenigen, die es noch nicht er- Ehninger Beachvolleyball-Tur mit dem Entenrennen am 6. Au- familiäre Zahl von nur 5 Mann- Spielen wie nie zuvor. Am Ende

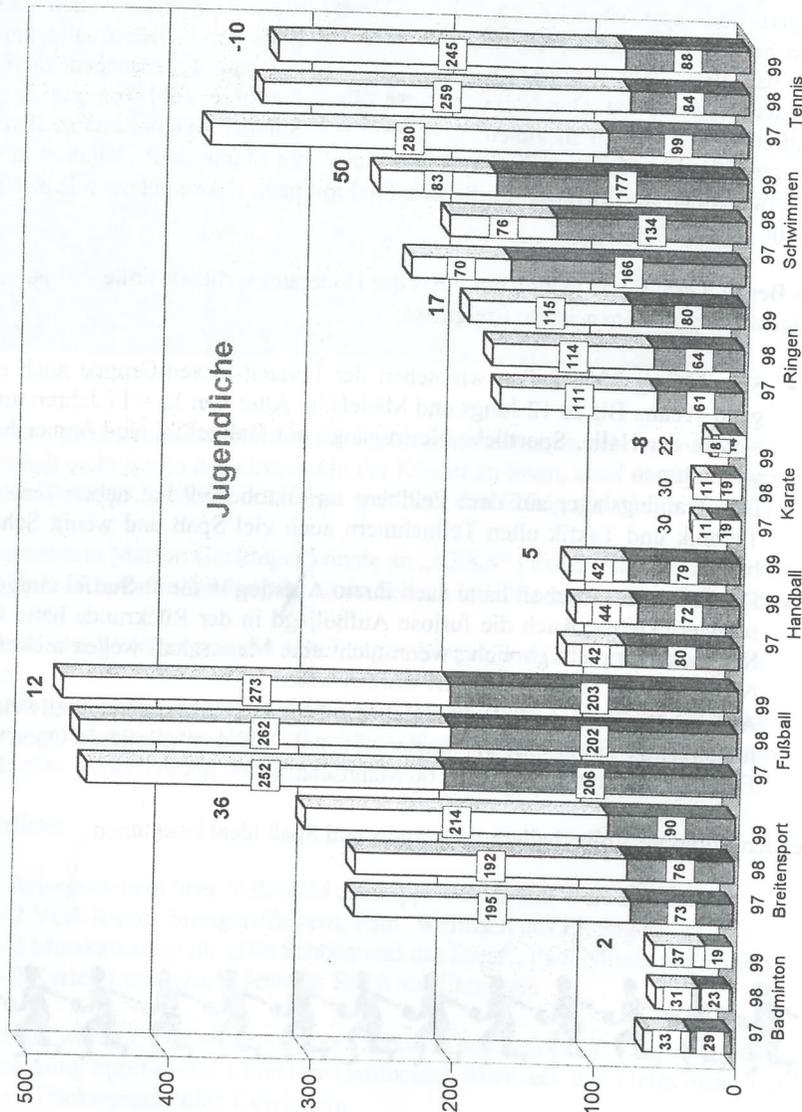
Das Beach-Turnier war jedoch nur eines der Höhepunkte dieses Volleyballjahres, einige andere erwähnenswerte Ereignisse:

- Seit Anfang 2000 haben wir neben der Freizeit-Mixed-Gruppe auch ein Jugend -Team. Bis zu 12 Jungs und Mädels im Alter von 15 – 17 Jahren tummeln sich in der Halle. Sportliche Neuzugänge mit Ballgefühl sind immer herzlich willkommen !
- Das Trainingslager auf dem Feldberg im Oktober 99 hat neben verbesserter Technik und Taktik allen Teilnehmern auch viel Spaß und wenig Schlaf gebracht.
- Die Freizeitmannschaft hatte nach ihrem Aufstieg in die B-Staffel einige Startschwierigkeiten. Auch die furiose Aufholjagd in der Rückrunde hätte für den Klassenerhalt nicht gereicht, wenn nicht eine Mannschaft wegen mehrmaligen Nichterscheinens disqualifiziert worden wäre.
- Auf einigen Turnieren durften sich die Ehninger mit anderen- teilweise weit hergereisten Mannschaften messen. So z.B. auf dem „Solitude-Open“ einem Freiluft-Rasenturnier mit über 60 Mannschaften.

Bei den Ehninger Volleyballern trifft Sport und Spaß ideal zusammen.



Mitgliederentwicklung TSV- Abteilungen 1997 - 1998 - 1999  
Stand: Verbandsmeldung 01.01.2000



## Tanzcamp - Story

Zum Thema Eindruck: Kurz gesagt ist hier einfach alles klasse ! Organisatorisch ist auch alles super geregelt.

Anfangen mit einer klasse Begrüßung von Marion, wurden wir in das Tanzcamp eingestimmt. Danach ging es gleich los mit den ersten Workshops, in denen wir viel geschwitzt und auch viel Spaß gehabt und gelacht haben. Vor allem ein Trainer hat's uns angetan. Aber genug dazu. Wir haben viel dazugelernt und auch ideenreiche Tanzschritte gesammelt.

Abends dann gegen 20.00 Uhr gings ab zur Disco, die im Ehninger Jugendhaus stattfand. Mit super Stimmung und 2 coolen DJ's hatten wir auch dort unseren Spaß und konnten nach Lust und Laune abdancen.

Am nächsten Tag starteten wir nach einer kurzen Nacht mit einem stärkenden Frühstück. Danach ging's dann auch mit dem Training los. Die Workshops Hip Hop, Funky, Musical, Jazz und Jazz Dance fanden an diesem Tag alle nacheinander statt, so dass es ziemlich in die Knochen ging und so manchem auch schnell die Puste ausging. Aber alles in allem zusammengefasst konnte es gar nicht perfekter laufen.



Auch die Organisation von Essen + Getränken, Unterhaltung wie z.B. Video-Ecke und Tattoos ist super organisiert. Das Essen war auch immer lecker, so dass ich mir immer eine 2. Portion genommen habe. Deshalb auch ein ganz großes Lob an die Köche und Köchinnen und die Helfer, die dabei mitgewirkt haben.

Kurz gesagt, das Tanz-Camp war super und natürlich unvergesslich und wir würden uns auch echt freuen, wenn es noch mal stattfinden würde.

Stiftung Warentest „Sehr gut“ !

Manuela Zavisc und Carina Klein

	KENSTONE	Königstr. 23 -25
	McCloud	71139 Ehningen
	Univega	Telefon 07034/652345
	Custom-Made	Fax 07034/60876
FAHRRÄDER UND MEHR		

*Energiesparen  
durch die*

## ELEKTRO- INSTALLATION

**Jürgen Schanz**

Kapellenstraße 22

71139 Ehningen

Tel. u. Fax 0 70 34 / 6 06 44

Funktel. 017 16 04 75 01

Von Beratung bis Reparatur:

Funk-Torantriebe

Satellitenanlagen

Antennenbau

E-Heizungen

Warmwasser

*Frische Qualität - große Auswahl, aus eigener Schlachtung*

Metzgerei  
**KÖNIG** seit 1965

Böblinger Straße 2 · 71139 Ehningen · Tel. 0 70 34 / 75 35

## Herbstwanderung 2000 in den Pfälzer Wald

Von Manfred bestens organisiert –  
Drum lief der Ausflug wie geschmiert!

Die Pfalz war diesmal unser Ziel,  
Von Anfang an war das Gefühl  
Bei 14 Leuten: Es wird schön –  
Man hat es allen angesehen!

Am Freitag, so war's ausgemacht  
- Die Sonne hat dazu gelacht –  
Trifft man sich dann in der Pension  
So gegen sechs, da war'n auch schon  
Die Wirtin und der Wirt zu Stelle,  
Da wurden uns're Mienen helle:  
Freundlichst wurden wir empfangen,  
Mit 'nem Begrüßungstrunk hat's angefangen!

Abends nach dem vorbestellten Essen  
Sind wir recht lange noch gesessen  
Bei Spass und Spiel, ein guter Tropfen dazu –  
Dann fand ein jeder seine Ruh'.

Am Samstag morgen, so um acht,  
Wie hat da unser Herz gelacht,  
Zwanzig Sorten – selbstgemacht –  
Marmelade – eine Pracht!  
Ein grosses Lob gab's daraufhin  
Für unsre flinke, fleissige Wirtin!

Die Sonne liess noch auf sich warten  
Als wir um 9.15 Uhr starten.  
Die Burgenwanderung war schön,  
Es waren vier, die wir angesehen.  
Trotz Nebel war'n wir angetan  
Von den Gemäuern, die wir sah'n.  
Im "Gimpelhof" kehrten wir ein  
Und zogen uns "was Warmes" rein.  
Im Frei'n zu sitzen war recht kühl,  
Doch drin war'n schon belegt die Stühl'.



Ein kurzes Stück musst' man noch gehen,  
Um die letzte Burg zu sehen.  
Die "Fleckenstein" war imposant!  
Gelohnt hat sich's, wie jeder fand.

Der Rückweg, der recht flott begann,  
Er zog sich hin, er war sehr lang!  
Die Beine wurden immer schwerer,  
Unser Magen immer leerer!  
Zum Duschen reichte noch die Zeit,  
Dann waren alle startbereit:  
Flammkuchen pur – und ständig frisch,  
Sogar flambiert, an uns'rem Tisch!  
Lag es vielleicht am "Grauburgunder",  
Dass die Gespräche war'n so munter?

Am Sonntag früh, was für 'ne Wonne-  
Der Himmel so blau und es lachte die Sonne!  
Die Sachen waren schnell gepackt,  
Dem Wirt, der Wirtin "tschüss" gesagt.  
"Besucherbergwerk" stand nun drin  
In Manfred's Programm – wir fuhren hin.  
Helm auf den Kopf, den Kittel an,  
Unter die Erde – die Führung begann.  
Interessant war's schon, man muss es gesteh'n,  
Doch war'n wir ganz froh, wieder Sonne zu sehn

Zum Essen ging's dann nach Gleiszellen,  
Dort konnte Manfred vorbestellen:  
"Saumagen im Kessel" mit Kraut und Brot,  
An Weinauswahl gab's keine Not.  
Dieser Ort war wunderschön,  
Lud ein noch zum Spazierengeh'n  
Bis Klingenmünster, gut bekannt,  
Man frohgelaut ein Kaffee fand!

Ein gelungener Ausflug ging zu Ende,  
Man schüttelte sich noch die Hände.  
Dann Richtung Heimat, viel hat man geseh'n,  
Doch auch in Ehningen ist's wieder schön!

Gedicht verfasst von Heide Krause

**Bei uns läuft die Ware  
nicht vom Band,  
hier schafft man noch mit  
Herz und Hand.**

**In unserem Angebot bieten wir  
verschiedene Fleisch-, Wurst-  
und Käsesorten, sowie frische  
Salate und täglich warme Vesper.**

**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT  
KRANZ**

PARTYSERVICE

GÄRTRINGER  
LEISTUNGSGEMEINSCHAFT

REGIONALE  
FLEISCHQUALITÄT

Schweinefleisch



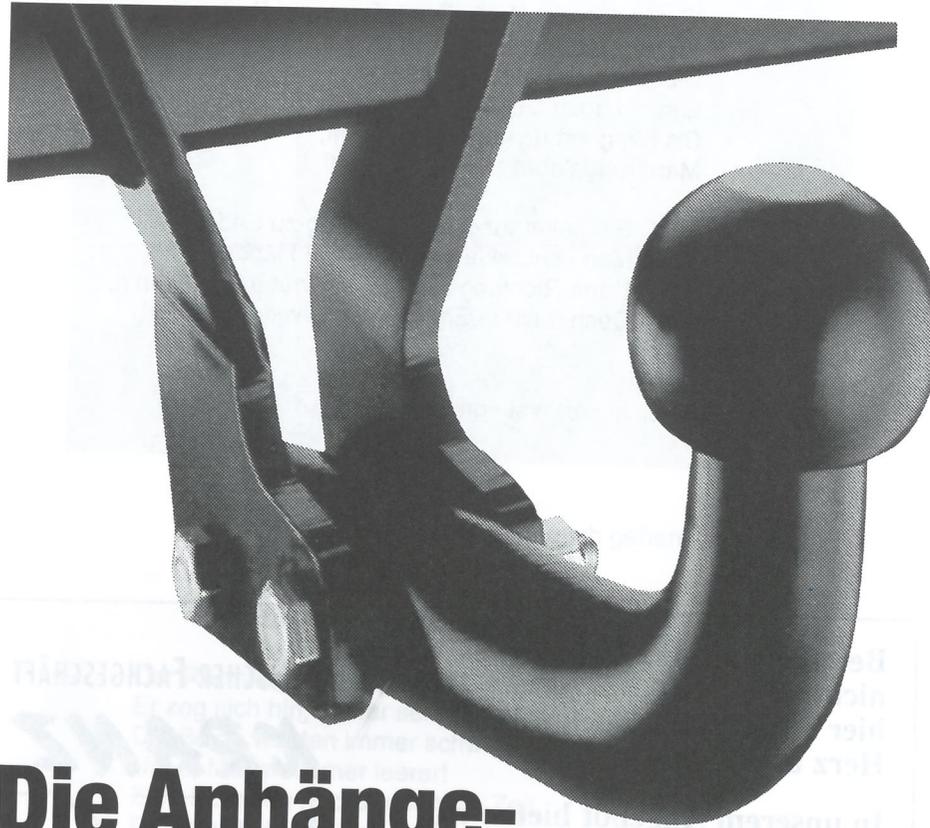
ZU UNSER ALLER VORTEIL

*"Gut zu wissen  
was man isst und trinkt..."*



SCHWEINEFLEISCH  
AUS KONTROLLIERTER  
ERZEUGUNG.

Kranz · Königstraße 94 - 96 · 71139 Ehningen · Telefon (0 70 34) 75 42 oder 6 05 04



## Die Anhängervorrichtung von BOSAL

Anhängervorrichtungen von BOSAL bieten:

- hohe Zuverlässigkeit
- geprüfte Sicherheit (TÜV)
- leichte Montage
- garantierte Qualität

**bosal**  
Ein starkes Stück Zukunft

Lieferbar für alle gängigen PKW-Typen. Zu beziehen über den einschlägigen Kfz-Teilehandel. Händler-Verzeichnis: BOSAL Deutschland GmbH, PF 110151, 41725 Viersen, Tel. 0 21 62/9 59-100, Fax 9 59-410

## Aus der Vereinsjugend

Über die Presse oder von Freunden und Bekannten haben viele von Euch bestimmt erfahren, daß zu Beginn der Sommerferien sehr exotische Besucher zu Gast beim TSV waren. "Woher kamen die noch gleich?" oder "Was haben die hier eigentlich gemacht?" werden sich bestimmt noch einige von Euch fragen.

Bei unserer ersten internationalen Jugendbegegnung habe wir acht junge Sportler mit einem Betreuer und Dolmetscherin aus Japan beherbergt. Die Gruppe war im Rahmen des Deutsch-Japanischen-Sportjugend-Simultanaustausch nach Ehningen gekommen.

Nach einem lockeren Empfang im Ehninger Rathaus (bei dem natürlich Presse

und Fernsehen nicht fehlen durfte) gingen alle Gäste zuerst mit den Gastfamilien nach Hause. Um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und erste Hemmungen abzulegen, trafen sich alle, Japaner und Gastfamilien, noch im Bio-Mostbesen.

Am nächsten Morgen stand als erstes Sport auf dem Programm. Doch wer hierbei an herkömmliches

Volleyball oder Basketball denkt, der täuscht. Ultimate-Frisbee und Sitzfußball waren angesagt und brachten uns mächtig zum Schwitzen. Noch vor dem Mittagessen wurde der Kirchturm bestiegen und das Magenknurren wurde nur durch das Läuten der Glocken übertönt. Nach einer Stärkung im Backhaus mit selbstgemachtem Zwiebelkuchen ging es los zur „großen Erkundungstour“



durch Ehningen. Der Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so ging es nach dem Besuch des „Hoffmann'schen Landmaschinen Museum“ per Traktor zum Ehninger Schloß, welches uns vom Schloßherrn persönlich gezeigt wurde. Im Anschluß trafen wir im Jugendhaus Boing auf weitere Ehninger Jugendliche und diskutierten gemeinsam über das Jahresthema





„Lifestyle 2000“. Das Freitagsprogramm wurde schließlich in einer Stuttgarter Disco beendet, welche die japanischen Gäste sowie die Ehninger Jugendlichen gar nicht mehr verlassen wollten.

Am Samstag war es Zeit für den „Familientag“. Es gab kein allgemeingültiges Programm, sondern jede Familie war mit ihrem Gast auf eigene Faust unterwegs und man hatte viel Zeit um sich noch besser kennenzulernen. Dieser Tag war nochmal ein großer Schritt, um das restliche Eis zum Schmelzen zu bringen und die

Freundschaften wachsen zu lassen.

Neben dem Tagesausflug, der uns am Sonntag zur Burg Hohenzollern, zur Nebelhöhle und zum Schwäbischen Mittagessen nach Tübingen brachte, war die Brauereibesichtigung am nächsten Tag ein weiterer, vor allem geselliger Höhepunkt. Die gute Laune entschädigte den etwas steifen morgendlichen Empfang im Landratsamt, der im Anschluß an die gelungene Besichtigung der Firma Sehne stattfand.

Da Fußball in Japan momentan sehr in ist, durfte ein Besuch beim VFB Stuttgart und eine Besichtigung des Gottlieb-Daimler-Stadion natürlich nicht auf unserem Programm fehlen. Nach einer Führung durch das Stadion, die Sportanlagen und die Umkleidekabinen! ging es weiter zum Mercedes-Benz Museum im nahegelegenen DaimlerChrysler Werk Untertürkheim. Hier hatte jeder freie Hand und konnte auf eigene Faust die alten Gefährte be-



staunen. Die restliche Zeit in Stuttgart verbrachten wir mit einer Shopping-Tour auf der Königstraße. Als wir dann wieder zurück in Ehningen waren, stand leider schon die große Abschiedsfeier, die „Sayonara Party“ an. Dabei trat die japanische Gruppe ganz traditionell im Jukata bzw. Kimono auf und präsentierte eine Kendo- und Tanzvorführung. Mit



dem Handharmonikaclub Ehningen war auch deutsches Kulturgut vertreten, sowie eine Karaoke-Maschine zur späteren Unterhaltung! So konnte jeder seine Gesangkunst unter Beweis stellen. Bei diesem außergewöhnlichen Spektakel durfte das Fernsehen natürlich nicht fehlen und es kam zu interessanten Aufnahmen.

Der Abend und die gesamte Woche gingen viel zu schnell vorbei und so gab es am nächsten Morgen einen tränenreichen Abschied. Die geknüpften Freundschaften bleiben bestimmt bestehen und Anwärter für den nächsten Austausch haben sich auch schon reichlich gefunden.



Wem nun Wörter wie Kendo, Jukata, Sayonara Party, Jahresthema nicht geläufig sind oder sich einfach für den Deutsch-Japanischen-Sportjugend-Simultanaustausch interessiert, der kann sich im Internet informieren. Auf der Seite [www.bytheworld.de/exchange](http://www.bytheworld.de/exchange) haben wir schon etwas über den Austausch hinterlegt und wir werden die Seite nach und nach mit Informationen füttern. Hier gibt es in naher Zukunft auch Informationen für alle, die mit dem Austausch nach Japan wollen.

Zuletzt möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gastfamilien, Helfern und Gönnern, die zum Gelingen der Jugendbegegnung beigetragen haben, bedanken. Alle namentlich zu nennen würde allerdings noch eine weitere Seite beanspruchen!

Das Orgateam

Die Zündkerzen-Innovation. High Tech made by Beru.

X-trem leistungsstark.  
X-trem sicher.  
X-trem zuverlässig:  
**Beru Ultra X**

*Ultra X – die Luft-/Gleit-  
funkenkerze mit nickel-  
ummanteltem Kupferkern  
und 4 paarweise versetzten  
Masseelektroden*

**zündsicher:** doppelte Zündsicherheit –  
verbesserter Funkenverlauf

**leistungsstark:** optimale Verbrennung

**kaltstartsicher:** Selbstreinigungsfunktion

**zuverlässig:** schnelles Erreichen der idealen  
Betriebstemperatur

**umweltgerecht:** minimierter Schadstoff-  
ausstoß und Katalysatorschutz

**Gute Gründe also, sich jetzt für  
die neue Ultra X zu entscheiden!**



## Abteilung Karate

Auch im Jahr 2000 zeigt sich die Karate Abteilung wieder aktiv und rührig. In regelmäßigen Abständen veranstaltete Schnupperkurse ermöglichen beinahe jederzeit jedem und jeder Interessierten den Zugang zu dieser Kampfkunst.

Kampfkunst? Wieso Kunst - das ist doch Sport, oder? Vielleicht sind Sie beim Lesen des ersten Absatzes auch darüber gestolpert. Nun, selbstverständlich ist der sportliche Aspekt ohne Zweifel gegeben, aber was ist jetzt die "Kunst" dabei?

Damit Sie hierfür ein besseres Verständnis bekommen, möchte ich Ihnen kurz näher bringen, worum es im Karate hauptsächlich geht:

Karate, bzw. Karate Do bedeutet "Leere Hand" bzw. "Weg der leeren Hand". Vordergründig betrachtet, könnte man dies auf die Art und Weise der dabei verwendeten Techniken beziehen, nämlich, dass man außer seinen eigenen Extremitäten keine Waffen zur Verteidigung einsetzt. Aber dieser "Weg der leeren Hand" bedeutet noch mehr. Er soll eine geistige Haltung widerspiegeln, in der sich der Übende innerlich ganz "leer" macht (so wie z. B. bei einer Meditation) von allen störenden Gedankengängen, die ihn belasten und blockieren. Das allein ist für manch einen vielleicht schon Kunst. Aber es geht darüber hinaus: diese Haltung ist eine wichtige Voraussetzung um die nötige Konzentration aufzubringen um die Perfektion in der Ausführung der Techniken zu erreichen.

Es ist eindeutig so: nicht die Selbstverteidigung steht im Vordergrund, sondern der Weg zur eigenen Körperbeherrschung. Es ist eine eigene faszinierende Art der körperlichen Selbsterfahrung, die sich schließlich mehr und mehr in alle Lebensbereiche übertragen lässt.

So lernt der Übende über die "innere Leere" sich frei zu machen - auch frei gegenüber seinen Mitmenschen, ihnen also in Offenheit zu begegnen. Auch die Etikette beim Karate, z.B. das gegenseitige Grüßen, bringt einem immer wieder in Erinnerung, dass man respektvoll miteinander umgehen soll. Auch der emotionale Umgang mit dem eigenen "Kampfgeist" oder mit der eigenen Disziplin sind eher mentale als sportliche Bereiche.

Bei alledem gilt aber auch beim Karate, dass man nur durch regelmäßiges Training zum Erfolg kommt - und das ist wieder ganz sportlich (und ganz schön anstrengend...)

Unser Trainingskonzept ist darauf ausgelegt, alle Facetten des Karate abzudecken. Die Trennung in eine Anfänger und Fortgeschrittenen Gruppe hat sich hierbei eindeutig bewährt.

Unsere Anfänger bekommen eine solide "Grundausbildung". Gerade hier ist es wichtig, dass sich nicht Fehler einschleichen, die später unter hohem Aufwand wieder revidiert werden müssen.

In der Oberstufe haben wir durch die Anschaffung von neuen Trainingsgeräten die Möglichkeit eines sehr vielseitigen Trainings geschaffen. Neben Sandsäcken und Handpratzen, die zur Standardausrüstung gehören, trainieren wir inzwischen z.B.

auch mit Bos (Langstöcke), Makiwara (Schlagpolster), Kampfwesten und Bruchtestbrettern. Aber nicht allein die Geräte machen die Vielseitigkeit aus - sie findet sich auch in den unterschiedlichen Trainingsdisziplinen wieder. Eine entsprechend ein- drucksvolle Demonstration konnten wir bei der Jubiläumsveranstaltung '25 Jahre Sporthalle Schalkwiesen' einem begeisterten Publikum vorstellen.

Zwar ist das regelmäßige Trainingsangebot für Anfänger und Fortgeschrittene auf anerkannt hohem Niveau der Mittelpunkt unserer Aktivitäten, doch bieten wir natürlich auch verschiedene Freizeit Aktivitäten an: dazu gehören neben obligatorischer 1. Mai Wanderung und Weihnachtsfeier - beide übrigens hervorragend organisiert und großen Zuspruch findend - auch beispielsweise Radtouren, Schlittschuhlaufen oder ein Besuch in einem Erlebnisbad.

Auch gemeinsame Fahrten zu Lehrgängen und zum traditionellen Karate Sommerlager in Ravensburg gehören selbstverständlich dazu.

Wenn Sie Lust bekommen haben, es auch mal zu probieren, dann rufen Sie mich doch einfach an - der nächste Anfängerkurs kommt bestimmt!

Ihre

Katharina Krause

**CAR** Andreas Winter Im Letten 19  
Telefon 40 41

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

**Unsere Leistungen vom Fachmann**

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Pkw – Lkw – Wohnmobile</li> <li>● Reparatur und Wartung aller Fabrikate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Unfallinstandsetzung</li> <li>● Richtbankarbeiten</li> <li>● Fahrzeugumbauten</li> <li>● TÜV-Arbeiten</li> <li>● Nutzfahrzeuge</li> <li>● Fahrzeugvermittlung</li> <li>● Bremsendienst</li> <li>● Reifenmontage</li> <li>● ASU</li> </ul>
---	--



**CAR** Andreas Winter Im Letten 19  
Telefon 40 41



Vorstand und Trainer der Karate Abteilung; v. links: Trainer Manfred Krause (2. Dan), Casandra Coban, Schriftführerin, Katharina Krause, 1. Vorsitzende, Karin Burkhardt, 2. Vorsitzende, Joachim Hartmann, Trainer Unterstufe, ohne Abb.: Diren Caracoc, Jugendsprecherin



Einige aktive Mitglieder der Karateabteilung

# ZOO-Ecke Ehningen

Heimtierernahrung-Zierfische-Zubehör

TOTO  
LOTTO

Sportler wissen welche Ernährung gut für sie ist  
Ihr Heimtier muß fressen was "SIE" ihm geben  
Geben sie ihm was GUTES  
\* NAHRUNG OHNE LOCK- UND FÜLLSTOFFE \*  
Erhältlich bei uns - im Fachhandel



Königsberger Str. 106  
T.07034-60574, D2 3882365



**Gustav Stoll jun.**  
Büchsenmacher

Waffen-Stoll · Wilhelmstr. 6 · 71139 Ehningen  
Tel.: 0 70 34 / 6 06 56 · Fax: 0 70 34 / 6 06 56

**WÖRNER  
TECHNIK**

HAUSGERÄTE  
ELEKTRO  
KUNDENDIENST



Kochen



Kühlen



Spülen



Waschen



Trocknen

71139 Ehningen, Dagersheimerstr. 4, Tel.: 0 70 34 - 57 04, Fax: 0 70 34 - 6 22 02

## Abteilung Ringen

### Wechsel an der Front.

Nach 14 Jahren Vorstandschaft kandidierte Martin Drasch nicht mehr als Abteilungsleiter. Die Ringerabteilung dankt Martin für seinen langjährigen Einsatz.



Zu seinem Nachfolger wurde Manfred Wörner einstimmig gewählt.

Als neuer Abteilungsleiter habe ich eine Aufgabe übernommen die ich mit neuen Gedanken und Ideen für alle erfüllen möchte.

In gemeinsamer Arbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Ausschuss, sowie den wichtigen Helfern ausserhalb möchte ich die Ringerabteilung so führen damit der Vereinsgedanke; Kameradschaft - Bereitschaft und Leistung im Vordergrund steht.

Die Jugendarbeit ist eine der wichtigen Aufgaben im Verein. Dieser Aufgabe hat man sich im Verein immer gewidmet und wird es auch in Zukunft tun. Die Jugend ist eine wichtige Säule des Vereins.

Schnuppern bei den Ringern erlaubt – diejenigen die Interesse am Ringen haben können bei uns vorbeischauen und sich informieren.

Auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger die das Erlebnis RINGEN noch nicht hatten sind bei unseren Heimkämpfen - die immer einen Hauch von Nervenkitzel haben - herzlich eingeladen.

Es würde uns freuen viele Besucher bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Auf vielen Jugendturnieren haben unsere Nachwuchsringer vordere Platzierungen errungen und durften auf das „Trepptchen“ steigen. In der Vereinswertung des vergangenen Jahres belegten sie den 2. Platz und bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft den 3. Platz.



Jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr tummeln sich die Bambinis auf der Matte und haben viel Spaß bei Sport und Spiel. Alle Kids ab 3 Jahren die Lust haben dürfen gerne vorbeischauen

Die Ringersaison hat bereits wieder begonnen und jeden Samstag finden wieder Mannschaftswettkämpfe statt. Es herrscht tolle Stimmung an der Matte und spannende, interessante Kämpfe sind zu sehen.



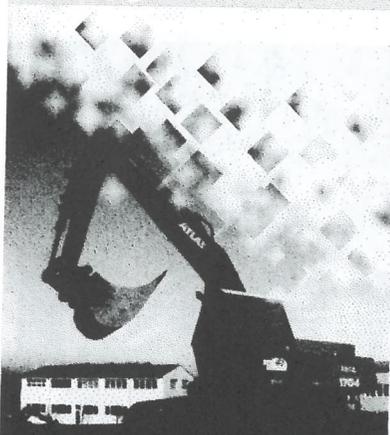
### Der Ringerausschuss 2000

Nach der diesjährigen Abteilungsversammlung hatte der neue Ringerausschuss eine geänderte Zusammensetzung. **Manfred Wörner** wurde einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Seit vielen Jahren ist er ein begeisterter Fan der Ehninger Ringer. Die technische Leitung in der Ringerabteilung übernimmt **Andreas Süßer**. Über 150 Ringkämpfe absolvierte Andreas im Ehninger Trikot, trainierte auch schon die Aktiven und Jugendlichen. Unterstützt in seinem Amt wird er von **Roland Schmollinger**. Im Jugendbereich übernahm **Thomas Benzinger** die Aufgaben des Jugendleiters. Beisitzer ist **Richard Marta**. Für weitere zwei Jahre wurden in den Ämtern Sportwart **Wolfgang Bengel** und Pressewartin **Ellen Raiser** bestätigt. Weiterhin im Ausschuss der stellvertretende Abteilungsleiter **Emil Hagenlocher**, Kassier **Friedrich Baiter**, Schriftführer **Björn Fußnegger**, Beisitzer im sportlichen Bereich **Klaus Sattler**, Küchenchef **Werner Kuppinger**.

Übrigens : Alle neuesten Informationen über das Ringen in Ehningen erfahren Sie im Internet.

<http://www.tsv-ehningen-ringen.de>

35 JAHRE



JOSEF  
HIEMER

Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH

Josef Hiemer

Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH

Hornsteige 19

71069 Sindelfingen-Darmsheim

Created by Bryan Graphic Design & Airbrush Portrait . Telefon (0 70 31) 67 31 58

TELEFON (0 70 31) 67 21 26 - TELEFAX (0 70 31) 67 54 65

IM SPORT EXTRAKLASSE

KREISZEITUNG

Arbeitskreis für Stadt und Kreis Böttingen

Heimatzeitung für Böttingen, Herrnhagen,  
Sindelfingen, Schönbuch und Gaildorf



Böttinger Bote

Die Böttinger Zeitung  
seit 1825

## Fußballabteilung



Liebe TSV-Familie,

eine neue Fußballsaison hat begonnen und nach der EM-Enttäuschung und den unsäglichen täglichen Fernsehübertragungen von unwichtigen Spielen hoffen wir, Sie mit unserem Angebot anzusprechen: Fußball "zum Anfassen" - Fußball als Erlebnis! Bitte überzeugen Sie sich durch einen Besuch unserer Spiele.

Von der F-Jugend bis zur 1.Mannschaft wird bei uns Fußball gespielt und auch in älteren Jahrgängen betätigen sich unsere alten Herren (AH) auf der Jagd nach dem runden Leder.

### Aktiver Spielbetrieb



1. Mannschaft

Bei der 1.Mannschaft werden wir uns in einer Umbruchsituation bestmöglichst verkaufen. Eine größere Gruppe unserer Spieler ist um die 30 Jahre alt und bringt

viel Erfahrung mit, daneben gelang es uns die Zahl der jungen Spieler um die 20 wesentlich zu erhöhen- diese gilt es auf dem Spielfeld und drum herum zu integrieren.

Der Kader der 1.Mannschaft umfaßt mehr als 20 Spieler, davon sind die Hälfte unter 23 Jahre alt. Der notwendige Generationswechsel wird also vorbereitet. Daneben wollen wir uns auch fußballerisch weiterentwickeln, für unseren engagierten Trainer Zjelko Milcic sicher eine interessante Herausforderung!

Im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften der Bezirksliga geschieht dies zwar mit hohem Ehrgeiz, aber ohne finanzielle Drahtseilakte.

Die ersten Spiele der Saison 2000/2001 lassen einiges erhoffen. Gerade gegen einige Gegner, die uns in der Vergangenheit nicht so sehr gelegen haben, gelang es, Siege einzufahren. Plötzlich betrachtet unsere Mannschaft die Tabelle von ziemlich weit oben, eine Perspektive an die wir uns gerne gewöhnen wollen.



2.Mannschaft

Die **2.Mannschaft** ist schwach aus den Startlöchern gekommen. Der Unterbau für die Bezirksligamannschaft kam trotz einer zahlenmäßigen Erweiterung des Kadrs und guter Trainingsbeteiligung schlechter in die Saison als erwartet. Hier bleibt zu hoffen, daß es Trainer Mathias Traub und seinen Jungs gelingt, noch zuzulegen.

## Senioren/ „Alte Herren“

Auch in etwas fortgeschrittenem Alter bieten wir etwas für die Fußballbegeisterten. Unsere AH trifft sich jeden Mittwoch zum Training unter der Leitung von Willi Sehner und zum anschließenden gemütlichen Ausklang. Außerdem werden etliche Spiele übers Jahr hinweg absolviert und einige gesellige Anlässe (Skatturnier, Tennisturnier, Vatertagshocketse, Ausflug usw.) mit Begeisterung wahrgenommen.

Alles in allem eine Truppe die Spaß miteinander hat und in der jeder willkommen ist, der eine ähnliche Erwartungshaltung mitbringt.

AH + Reserve-Meistermannschaft



Zum Gedenken an Kai Hertkorn; Meistermannschaft Reserve - AH



- Beratung und Lieferung sämtlicher Baustoffe für Haus und Garten
- Ausführung von Bagger- und Grabarbeiten aller Art
- Transporte aller Art, sowie Krantransporte
- Fertiggaragen in allen Ausführungen



**HEINZ SCHMIDT**

Baustoffe + Transporte  
Talstraße 25 · Telefon (0 70 34) 44 63  
71139 Ehningen

## Rückblick

- ✓ Die **Ehninger Faschingstage** waren wieder ein voller Erfolg. Sowohl der Samstag mit dem Entabruaterball, als auch der traditionelle Rosenmontagsball ließen eine ausverkaufte Turn- und Festhalle erleben!
- ✓ Die Beteiligung bei der **Markungsputzete** im März ist obligatorisch. Auch Nieselregen tat der Begeisterung keinen Abbruch und Jung und Alt verbrachten einen vergnüglichen Vormittag miteinander.
- ✓ Das **Ehninger Hobbyturnier** brachte vor allem bei der Ortsmeisterschaft neue Rekordzahlen was Meldungen und Zuschauerresonanz anbelangt.
- ✓ Ende Juli entstand aus der Initiative einiger Mitglieder heraus der **Förderverein Fußball**. Ziel ist es, im Jugend- und Aktivenbereich, den Fußballsport in Ehningen zu fördern. Ein entsprechendes Konzept soll demnächst vorgelegt werden. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

## Ausblick

- Die Fußballabteilung wird im Jahr 2001 **65 Jahre** alt. Für uns kein Anlaß in den Ruhestand zu gehen- im Gegenteil! Wir werden uns einiges einfallen lassen!
- Mit dem Wunsch nach einer Erweiterung unserer **Sportflächen** sind wir nach zahlreichen Vorgesprächen und nach Abstimmung mit dem Hauptausschuß auf die Gemeinde zugegangen. Hier hoffen wir auf offene Ohren und entsprechende Planungen.
- **20. -26.November** 20.Ehninger Hallenturnier für Hobbymannschaften  
11.Ehninger Ortsmeisterschaften im Hallenfußball
- **24.02.2001** Entabruaterball (Turn- und Festhalle)  
**26.02.2001** Rosenmontagsball (Turn- und Festhalle)

## Ausschußbesetzung

Abteilungsleiter	Wolfgang Peuker
Stv.Abteilungsleiter	Uwe Bengel
	Horst Riethmüller
	Gerhard König
Kassier	Horst Riethmüller
Schriftführer	Klaus Gnant
Jugendleiter	Wolfgang Brenner
Stv.Jugendleiter	Werner Kern
Seniorenleiter	Paul Nonnenmann
Beisitzer	Josef Radschiner
	Karlheinz Ochse
	Michael Sehner
	Bernd Elz
	Wilhelm Tafel jun.*
Pressewart	Eugen Widenmaier*
Kassenprüfer	Erhard Benzinger
	Uli Kopp
Platzkassier	Dieter Lehmann
	Konrad Leidemann

\*= Übergang der Zeitungsberichterstattung zum Saisonwechsel

Unsere Fußballjugend meldet sich separat zu Wort. Die Leistung, die gerade auch dort an ehrenamtlichem Engagement erbracht wird, ist unschätzbar.

Sie alle darf ich einladen, unsere Heimspiele zu besuchen. Auf das aktuelle Sportprogramm weisen wir jeweils im Gemeindeblatt hin.

Ihr

**Wolfgang Peuker**

Auspuffanlagen  
Katalysatoren  
QUALITY  
RallyeSound

ERNST. MADE FOR YOUR CAR.



Innovative Abgastechnologie

ERNST-Apparatebau GmbH & Co.  
Postfach 808 · D-58008 Hagen  
Telefon: 0 23 31/36 00-0  
Telefax: 0 23 31/36 00-10

## Jugendfußball

**Rückblick Saison 1999/2000**

**Ausblick Saison 2000/2001**

*Eine Saison mit Höhen und Tiefen durchlebten unsere Jugendfußballer. Während unsere F – und E- Jugend insgesamt 6 Staffelsiege erzielen konnten, mußten auch zwei Abstiege hingenommen werden.*

*Insgesamt nahmen wir in der vergangenen Spielrunde mit zwölf Jugendmannschaften am Spiel betrieb teil. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der TSV Ehningen der einzige Verein im Bezirk war, der über die gesamte Spielzeit mit vier F – Jugendmannschaften spielen konnte. Unsere über 200 Kinder werden von 30 ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern in zahlreichen Trainingsstunden betreut.*

*An dieser Stelle mein herzlichster Dank allen unseren Trainern und Betreuern, für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison.*

*Der F – und E – Jugendbereich sorgte in der letzten Spielzeit für die sportlichen Höhepunkte. So konnte in der Vorrunde unsere F III; unsere F II und unsere E I – Jugend jeweils den Staffelsieg nach Ehningen holen. In der Rückrunde wurden dann die Karten neu gemischt und die Staffeln wurden neu eingeteilt. Mit neuer Motivation wurde die Rückrunde angegangen und weitere Erfolge stellten sich ein. Die F II – Jugend wiederholte ihren Staffelsieg aus der Vorrunde und die E II – und die E III – Jugend eiferten Ihre Alterskameraden aus der E I nach und sicherten sich ebenfalls den Staffelsieg. Auch unsere Jüngsten aus der F IV machten auf sich aufmerksam. Nachdem in der Vorrunde gegen ausnahmslos ältere Gegner kein Sieg gelang, wurde in der Rückrunde der Konkurrenz das fürchten gelehrt und am Ende belegte die Mannschaft einen respektablen zweiten Platz. Die F III und die F I behaupteten sich in ihren Staffeln ebenfalls sehr gut und belegten vordere Plätze. Die E I – Jugend hatte sich aufgrund ihres Staffelsieges in der Vorrunde gegen die stärksten E – Jugendmannschaften des Bezirkes durchzusetzen. Dies gelang nach holprigem Start immer besser und ein guter Mittelfeldplatz konnte erzielt werden. Bei der D – Jugend begannen dann leider die Sorgen. Ohne Punktgewinn nach der Vorrunde startete unsere D I etwas zu spät durch. Die Aufholjagd wurde nicht von Erfolg gekrönt, sodass man leider absteigen mußte. Die Alterskameraden der D II starten zunächst sehr vielversprechend in die Saison, mußten aber letztendlich ihre Ambitionen begraben, weil viele Spieler in der Rückrunde an die D I ausgeliehen wurden. Ebenfalls absteigen mußte unsere C – Jugend. Nach gutem Start in die Saison, folgte in der Rückrunde der große Einbruch. Knapp den Aufstieg in die Bezirksstaffel verpaßte unsere B – Jugend. Ein Punkt fehlte in der Endabrechnung. Ein Spiegelbild für die gesamte Jugendfußballsparte war die Saison der A – Jugend. Zwei Unentschieden zum Auftakt gegen die Topfavoriten der Staffel folgten eine Serie von Niederlagen. Der Trainer trat zurück und einige Spieler fielen mehr durch große Worte auf, als durch Leistung auf dem Platz. In der Rückrunde dann ein anderes Bild. Sieben A – Jugendliche hielten zusammen und verstärkt mit bis zu acht B – Jugendlichen wurde das Wunder Klassenerhalt doch noch geschafft.*

In die neue Saison gehen wir mit elf Jugendmannschaften. Leider müssen wir eine F – Jugend zurückziehen. Aber es zeichnet sich jetzt bereits ab, dass wir diese Mannschaft zur Rückrunde wieder anmelden können. Hierzu sind dann allerdings auch wieder zwei Trainer nötig. Genau hier liegt derzeit unser Hauptproblem. Für eine gute Jugendarbeit sind auch genügend Jugendtrainer nötig. Derzeit werden bei der D – Jugend noch zwei Leute gesucht. Also bei Interesse bitte melden. Es wäre nämlich schade, wenn wir aufgrund zu wenig Trainer einzelne Mannschaften nicht zum Spielbetrieb anmelden könnten. Für unsere A – Jugend konnten wir mit Hans Zuber einen erfahrenen Mann gewinnen, er wird zusammen mit Oskar Friedrich die neue Runde in Angriff nehmen. Das bewährte B – Jugendtrainerteam wird mit Karl-Heinz Bader verstärkt, einen neuen Anlauf in Sachen Aufstieg unternehmen. Bei der C – Jugend werden Fritz Hoffmann, Heiner Killinger und Jürgen Schmalz versuchen den direkten Wiederaufstieg zu packen. Bei der D – Jugend stehen mit Wolfgang Dworschak und Dirk Köneke erst zwei von vier benötigten Trainern fest. Hier suchen wir dringend nach Verstärkung. Bei den E – und F - Jugendmannschaften soll vor allem der Spaß im Vordergrund stehen, wenn dann auch noch Erfolge dazu kommen um so schöner.

Für die neue Spielrunde allen Beteiligten viel Spaß und viel Erfolg.



**MARQUART**  
für die ganze Familie

**Nudel-Spezialitäten**

**Maultaschenteig**

Teigwarenherstellung  
Bahnhofstraße 11  
711 54 Nufringen  
Telefon: 070 32/82356

der Maultaschbäcker

### 3. Ehninger Jugendfußballcamp vom 27.07.- 28.07.2000

Bereits zum dritten Mal bildete das Jugendfußballcamp den Auftakt zum Sommerferienprogramm der Gemeinde Ehningen.

Fußballfreude und Fußballspaß pur wurde den Teilnehmern in der Ausschreibung versprochen und 90 Jungs und zwei Mädels folgten der Einladung des Organisationsteams. Es spielte auch keine Rolle, ob man schon Erfahrungen mit dem „runden Leder“ gesammelt hatte oder nicht.



Foto mit dem ehem. Profi Eberhard Carl (Bildmitte)

Jeder war herzlich Willkommen und das Programm wurde so gestaltet, daß alle auf Ihre Kosten kamen.

Im zahlreichen Sitzungen hatten sich das bewährte Organisationsteam Heinrich Baiter, Dieter Bengel, Wolfgang Brenner, Hans Finkenberger und Klaus Gnant einiges Einfallen lassen, damit den Teilnehmern der Aufenthalt auf dem Sportgelände Schalkwiese so angenehm wie möglich gemacht wurde. Am Donnerstag, den 28.07.1999 war es dann wieder soweit. Nach der Begrüßung im Foyer durch Jugendleiter Klaus Gnant und der Einteilung der Trainingsgruppen wurde es Ernst. Um 10.30 Uhr begann das Aufwärmprogramm. Ausgestattet mit neuen Soccer-Shirts wurden die Teilnehmer von den zehn Trainern und zehn Gruppenbetreuern auf das umfangreiche und abwechslungsreiche Programm eingestimmt. Die zwei Torhüter-

gruppen genossen ein spezielles Torwarttrainingsprogramm unter der Anleitung von Björn Knoll und Reinhold Burger. Für die Feldspieler stand nach dem Aufwärmen Stationstraining auf dem Programm. An vier Stationen wurde das 1 x 1 des Fußballsports den Teilnehmern näher gebracht. So wurden unter anderem verschiedene Ballan- und mitnahmetechniken erläutert, Tricks und Finten einstudiert und aus verschiedenen Lagen auf das Tor geschossen. Beobachtet wurden die Teilnehmer dabei von prominentem Besuch. Eberhard Carl ehemaliger Profi beim KSC und den Stuttgarter Kickers stattete dem Camp einen Besuch ab. Bereitwillig stand er den Teilnehmern Rede und Antwort. Sein fußballerisches Können demonstrierte er dann, als er bei einigen Stationen aktiv mitmachte. Abschließen erfüllte Eberhard Carl gerne alle Autogrammwünsche. Ab 12.00 Uhr verwöhnte dann Battista Bruno und sein Küchenteam die Teilnehmer mit leckeren Rigatoni. Ab 14.00 Uhr begann dann das Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Spielformen in der Gruppe. Gestärkt mit süßen Stückchen nahm man dann die letzte Aufgabe am ersten Tag in Angriff. An zehn Stationen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und fleißig Punkte sammeln um ihren Gruppenbesten zu ermitteln. Bei Übungen wie Fußballboccia, Fußballdart, Zielschießen, Slalomlauf, Einwurf, Jonglieren, Zonen-schießen u.v.m. war Glück und Geschick gefragt.

Am Freitag den 28.07. machte dann der Wettergott allen einen dicken Strich durch die Rechnung. Heftige Gewitterregen sorgten für eine Premiere. Der erste Tag in der dreijährigen Geschichte, welcher in der Halle stattfinden mußte. Nun war von Seiten des Organisationsteams und der Trainer Improvisationstalent gefragt. 92 Kinder mußten in der Halle beschäftigt werden. Flugs wurde die Halle in drei Drittel abgetrennt und Gruppen interne Turniere ausgespielt. Die ältesten Teilnehmer konnten noch im Freien eine Trainingseinheit absolvieren, nachdem der Regen kurzfristig aufgehört hatte. Um 12.00 Uhr servierte dann unsere Vereinsheimwirtsleute Simona und Christos köstliche Schnitzel mit Pommes. Der Wettergott konnte damit leider nicht gütig gestimmt werden. Im Gegenteil der Regen nahm weiter zu und so war es auch für die Älteren nicht mehr möglich im Freien zu trainieren. Wiederum mußte das Programm umgeschmissen werden. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht. Zehn Stationen wurden aufgebaut und so konnten alle beschäftigt werden. Gegen 16.00 Uhr gingen dann zwei herrliche Tage leider viel zu schnell zu Ende. Nochmals mit süßen Stückchen versorgt stand die Verabschiedung kurz bevor. Unter den Augen von Bürgermeister Hans Heinzmann wurden alle Teilnehmer mit einer Teilnehmerurkunde mit Gruppenbild und einer Tasche mit vielen Überraschungen verabschiedet. Die Gruppenbesten erhielten wertvolle Preise. Um die Erfahrung reicher, dass auch 92 Kinder in der Halle gleichzeitig sinnvoll beschäftigt werden können zog man beim Organisationsteam zufrieden Bilanz. Das 3. Ehninger Jugendfußballcamp war wiederum eine gelungene Sache. Auf ein neues in 2001 versprach dann auch das Organisationsteam, sodass einer Neuauflage nichts mehr im Wege steht.

Zum Abschluß möchte ich mich im Namen des Organisationsteams bei allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern für Ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Mein weiterer Dank gilt auch unseren Sponsoren Sport Sehner, Autohaus Leuschner, KWE Ehningen, Sehne Backwaren, Sportgaststätte TSV

Ehningen Inh. Simona + Christos, Getränke Kohl, Mineralbrunnen Überkingen-Teinach, Immobilien-Service Bahr und Pizzeria Atlantic, ohne deren Unterstützung es uns nicht möglich gewesen wäre das 3. Ehninger Jugendfußballcamp durchzuführen.

Im Namen des Organisationsteams,  
Klaus Gnant

### Das rechnet sich.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen bieten wir qualifizierte Arbeit zu fairen Preisen. Und das ist unterm Strich preiswerter ...

Das gewährleisten wir!



**ERNSPERGER**  
**Heizungsbau**

Achalmstr. 10, 71116 Gärtringen  
Telefon (0 70 34) 94 16 - 0



## KTF Feuchter Kommunikationstechnik

- Funksprechanlagen
- Mobiltelefone
- BOS-Funkanlagen
- Bündelfunk
- Video-Überwachungssysteme
- ISDN-TK-Anlagen
- Schnurlose Telefone
- Anrufbeantworter
- Telefaxgeräte

Böblinger Straße 12  
71139 Ehningen

Telefon (0 70 34) 65 07 - 0  
Telefax (0 70 34) 6 22 95

Ihr Fachgeschäft in Ehningen

Gärtnerei  
Böhringer  
☎ 52 38  
Steinstraße 10 - 16



**Immer zur Stelle.**

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen sind wir für Sie da – nicht nur im Notfall. Denn Wartung, Pflege und Beratung gehören für uns selbstverständlich dazu.

*Das gewährleisten wir!*



**SICHLER**  
SANITÄRTECHNIK

- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Gasheizungen
- Flaschnerei
- Kundendienst

Karpatenweg 27 · 71139 Ehningen  
Telefon 0 70 34/6 19 98

**LUFTBALLON-BRINGDIENST**

INH. JANET WEBER

THEODOR-HEUSS STR. 31

71157 HILDRIZHAUSEN

TEL. 07034/652405

FAX. 07034652406

BALLONFLUGWETTBEWERB, WERBEBALLONS, BALLONDEKORATION

-----ALLES RUND UM DEN LUFTBALLON-----

**Rundenabschluß der E2 und E3 am 22. / 23.07.2000**

Am Samstag um die Mittagszeit trafen wir uns bei herrlichem Wetter in Ehningen an der S-Bahn und waren sehr gespannt was unsere Trainer geplant hatten.

Nachdem das Gepäck in die Fahrzeuge verladen war ging es los. Insgesamt 16 Spieler und 2 Trainer machten sich mit der S-Bahn auf den Weg nach Böblingen. Dort stiegen wir um in die Schönbuchbahn und fuhren bis zur Haltestelle Zimmerschlag. Wir waren nicht besonders begeistert, daß es ab hier zu Fuß zum Gelände der Naturfreunde Böblingen weiterging. Als wir dort eintrafen, hatten unsere beiden anderen Trainern, die in der Zwischenzeit das Gepäck transportiert hatten, zum Glück schon Getränke kaltgestellt. Danach bezogen wir die beiden Schlafzelte, die bereits aufgestellt waren.

Nachdem auch die letzten Luftmatratzen aufgeblasen waren, marschierten wir zu Fuß zur Freizeitanlage Zimmerschlag, wo der Kletterfelsen sowie 2 Fun-Ball Felder für uns reserviert waren. Nachdem wir uns zunächst in 2 Gruppen aufgeteilt hatten, spielte die eine Gruppe Fun-Ball, ein tennisähnliches Spiel. Bei verschiedenen Turnieren hatten alle sehr viel Spaß. Die andere Gruppe versuchte sich am Kletterfelsen. Angeseilt und gesichert hatten einige überhaupt keine Angst und wagten sich sofort an die steilsten Felswände. Andere mußten erst den Respekt vor der Höhe ablegen, aber nach einigen Versuchen wurden alle immer mutiger. Noch bevor alle genug geklettert und Fun-Ball gespielt hatten, waren die für uns reservierten 3 Stunden wie im Flug vorbeigegangen. Danach ging es wieder zurück zu unserm Zeltplatz. Nach diesem anstrengenden Nachmittag waren alle sehr hungrig und konnten es fast nicht erwarten bis der Grill angeworfen wurde. Bis das Essen fertig war, zeigten wir unseren Trainern, welche Konditionsreserven wir noch hatten und spielten Fußball.

Nach dem Essen hatten die Bewohner vom „Zelt 1“ Glück und durften beim Küchendienst helfen, was allerdings keinem viel Spaß gemacht hat.

Am Abend saßen wir alle um ein großes Lagerfeuer. Es war sehr lustig und wir haben Geschichten erzählt, gesungen und uns sehr viele Witze erzählt. Einige Mütter hätten ihre Jungs beim Witze erzählen nicht gleich wiedererkannt.

Als es langsam dunkel wurde erzählte einer unserer Trainer eine Geschichte, die in der Nähe passiert sein soll. Wir haben die Geschichte zwar nicht geglaubt, aber bei der anschließenden Nachtwanderung war es uns allen nicht ganz so wohl und mit jedem Geräusch wurden einige, die sonst immer was zu sagen haben, immer ruhiger. Gegen Mitternacht waren alle sehr müde und krochen total geschafft in den Schlafsack.

Am Sonntagmorgen war das Wetter nicht mehr ganz so toll. Trotzdem fuhren (endlich mal nicht laufen !!) wir nach dem Frühstück und dem Küchendienst von „Zelt 2“, ins Böblinger Freibad. Dort hatten wir sehr viel Spaß beim rutschen, rumtoben und auf dem Sprungbrett. Um 12.00 Uhr gings zurück zum Zeltplatz. Nachdem die Zelte geräumt und abgebaut waren spielten wir zur Abwechslung mal Fußball. Zusammen mit unseren Eltern haben wir dann zum Abschluß dann noch mal gegrillt.

Unsere Trainer blickten anschließend auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück und überreichten uns ein T-Shirt mit dem Aufdruck:

„TSV Ehningen E- Jugend Staffelsieger 2000“.

Zwei unserer Kameraden, die in der nächsten Saison nicht mehr bei uns spielen können erhielten ein Abschiedsgeschenk.  
Auch unsere Eltern hatten sich was ausgedacht und überreichten unseren Trainern ein Geschenk als Dankeschön für das vergangene Jahr.  
Am Spätnachmittag ging ein tolles Wochenende zu Ende und leicht übermüdet fielen die meisten total geschafft bereits am frühen abend ins Bett.

D.B.

Elektro-



Inh. Marco Dessecker

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten für Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau

Planung und Erstellung von SAT-Antennenanlagen, Niedervolttechnik, Telefonanlagen, Beleuchtungstechnik

Elektro-Heizungen und Netzwerktechnik

Im Letten 13  
71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 52 49  
Fax (0 70 34) 6 16 08



bringt Qualität!

ESSIG – SENF – SAUERKONSERVEN

Schwabenstolz Hubel & Co. KG  
Böblinger Straße 32, 71139 EHNINGEN  
Telefon (0 70 34) 9 92 75

## Abteilung Schwimmen

### Wettkämpfe und Ereignisse 1999

Frisch motiviert durch die guten Ergebnisse beim eigenen Wettkampf ging es am **3. Okt.** zum **Herrenberg Cup International**. Die älteren Jahrgänge, allen voran Alex Jäger und Matthias Kilb zeigten noch einmal ihr Können und landeten ganz oben auf dem Siegerpodest.

Beim **nationalen Einladungsschwimmen des TSV Schmid** am 23./24. Okt. gab es immerhin 4 x Platz 1 – 3 und 22 x Platz 4 – 6.

Unter großer Beteiligung der Eltern fand am **9. Nov.** unser **Elternabend** statt. Der Abend wurde zu gegenseitiger Information und Kommunikation genutzt.

Zum letzten Mal im abgelaufenen Jahr gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer bei unserem **Weihnachtsschwimmen bzw. Vereinsmeisterschaften** unter Wettkampfbedingungen ins Wasser.

Am Sonntag, den **5. Dez.** fand in der Turn- und Festhalle die alljährliche **Jahresabschlussfeier** statt. Gemeinsam mit unserer Schwimmerjugend konnten alle Eltern, Freunde und Gönner der Abteilung ein paar gemütliche Stunden verbringen.



Bäckerei – Konditorei

**Karl Scheib**

Königstraße 57, Telefon (0 70 34) 70 69  
71139 Ehningen

**laufend offenfrische Brezeln**

## Schwimmerjahr 2000

Das Jahr begann für die Schwimmabteilung sehr erfreulich, konnte doch der Abteilungsausschuß bei der **Jahreshauptversammlung am 28. Jan. 2000** vollständig besetzt werden.



Renate Klein wurde für 5-jährige Funktionärstätigkeit von Manfred Benzinger mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Bei den **Kreismeisterschaften am 22./23. Jan. 2000 in Dagersheim** wurden **Katrin Vidmar, Maximilian Richter und Erik Nüssle Kreismeister**.

Beim Schwimmwettkampf am **09.04.2000 in Gerlingen** konnten sich unsere Schwimmerinnen über 7 x Platz 1, 6 x Platz 2 und 13 x Platz 3 freuen.

Der **VFL Sindelfingen** hat uns am **21. Mai 2000** ins Gartenhallenbad nach Maichingen zum Nachwuchsschwimmfest eingeladen. Ähnlich erfolgreich wie in den vergangenen Jahren kehrten wir von dieser Veranstaltung zurück.

Eine gute Figur machte unsere Schwimmabteilung auf dem diesjährigen **Pfingstfest**. Die Stimmung im Pommesstand war hervorragend und es wurden Pommes in rekordverdächtiger Menge hergestellt.

Für die Teilnehmer aus Ehningen war das Nachwuchsschwimmfest am **22. Juni 2000 im Vereinsbad des SSV Esslingen auf der Neckarinsel** ein besonderes Erlebnis.

Am **23./24. Juni 2000** vertraten 5 Schwimmer beim **24-Stunden-Schwimmen in Maichingen** die Farben des TSV Ehningen. Alexander Jäger und Matthias Kilb legten jeweils eine Strecke von 18 km zurück, Eike Holz schaffte 17 km. Markus Kilb steuerte 10 km und Willi Jäger 8 km zum Mannschaftsergebnis von 71 km bei !!

**Beim Entenrennen** der Abteilung Breiten- und Freizeitsport im August waren die Schwimmer mit ihrem Waffelstand und Kuchenverkauf vertreten und trugen zum guten Gelingen dieser Veranstaltung bei.

## Nachwuchsschwimmfest um den Walter Klaiber-Pokal am 24. Sept. 2000 im Ehninger Hallenbad.

Folgende 8 Gastmannschaften waren vertreten:

TSV Dagersheim, SSV Esslingen, SF Gechingen; SG Glems, VFL Herrenberg, SG Leonberg/Renningen, GSV Maichingen und VFL Sindelfingen.

Der VFL Sindelfingen konnte den Vorjahreserfolg wiederholen und war in der Gesamt- und Staffelerwertung nicht zu schlagen. In der Gesamtwertung belegte der TSV Dagersheim den 2. Platz vor unserer eigenen Mannschaft.

In der Staffelerwertung belegten unsere Schwimmer den undankbaren 4. Platz. Die SG Leonberg/Renningen erschwamm sich hier den 2. Platz, gefolgt von Dagersheim.



**Fleißige Helfer im Hintergrund.**  
Nicole Dittmar und Bernd Hauser  
im Protokollraum



**Freude über den gewonnenen Pokal**



## Achtung, Achtung

wir suchen noch Helfer, die uns tatkräftig bei  
unserem wöchentlichen Training  
unterstützen!!

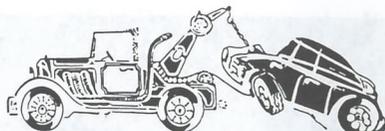


Nähere Auskünfte erteilt gerne  
Heinz Dittmar  
Telefon 07034 / 21463

### Die Spezialisten...

für Ihre *Parkbeulen* und Ihren  
*Hagelschaden*.

**Kompletter Unfallservice !**



**KAROSSERIE G  
NÜSSLE M  
B H**



Robert-Bosch-Straße 16, 71116 Gärtringen

07034 / **22 0 33**

Nuessle@t-online.de

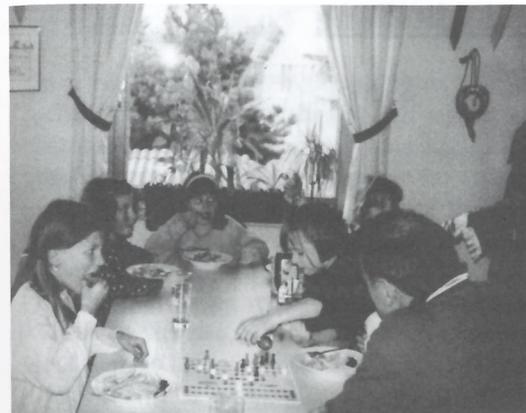


Abschleppservice ● Mietfahrzeuge

Unfallinstandsetzung ● Einbrennlackierung

Aubeulen ohne Lackieren ● Windschutzscheiben Soforteinbau

Fzg. Aufbereitung & Lackversiegelung ● Ausbildung zum Karosseriebauer&Lackierer

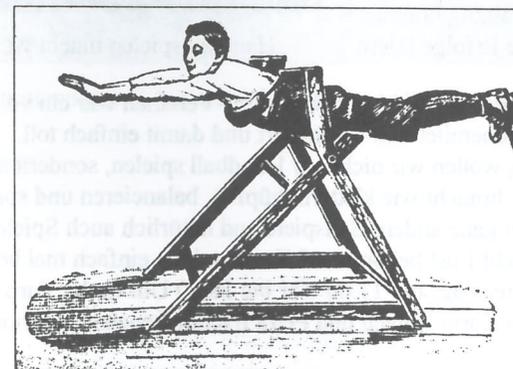


Neben dem Training kommt die  
Geselligkeit nicht zu kurz. Die  
Übungsleiter bzw. Betreuer gehen  
mit ihren Schützlingen auch in  
unsere Sportgaststätte zum  
Pommessen.

### Vorschau 2000

- 9. November : Elternabend
- 12. November : Wanderung der Abteilung
- 20. November : Weihnachtsschwimmen mit Vereinsmeisterschaften
- 3. Dezember : Jahresabschlussfeier

Sigrid und Jürgen Kilb



## Handball-Abteilung

### Abteilungsausschuß

Abteilungsleiter	Manfred Specht	Breslauer Str. 32	4493
Stellv. Abt.-Leiter	Michael Bauer	Kanalgasse 5, Gärtr.	26675
Schriftführerin	Dorothea Butsch	Talstraße 39	8516
Kassiererin	Alexandra Hiller	Schwarzwaldstr. 13	5281
Pressewartin	Cornelia Sander	Königstraße 7	60333
Mitteilungsblatt	Manfred Specht		
1. Beisitzer und Jugendleiter	Karl-Heinz Remmlinger	Burgwiesenstr. 20	30351
2. Beisitzer	Eberhard Gloger	Hauuffstraße 10	62212
Jugendsprecherin	Marianne Kötzle	Pressburger Str. 1	60344
Jugendsprecherin	Simone Hornikel	Blumenstraße 6	4546

### Minis (6 bis 9 Jahre)

Wir, die Jüngsten der Handballerinnen erzählen euch jetzt ein bisschen was über unsere Spielfeste und natürlich auch über unser Training. Bei den Spielfesten steht in erster Linie der totale Spaß im Vordergrund wie zum Beispiel Basteln, Geschicklichkeits-Parcours, Wettstaffeln und vieles mehr. Doch das Handballspielen kommt dabei nicht zu kurz. Durch unseren Fleiß im Training konnten wir auch schon erste Erfolge feiern.



Handballspielen macht wirklich Spaß

Unser Minispielfest mit über 100 Kindern aus 7 Vereinen war ein voller Erfolg. Es war hervorragend vorbereitet und organisiert und damit einfach toll. In unserem Training wollen wir nicht nur Handball spielen, sondern auch die Dinge üben, die man dafür braucht wie klettern, hüpfen, balancieren und springen. Manchmal spielen wir auch ganz andere Ballspiele und natürlich auch Spiele ohne Ball. Also los, habt ihr nicht Lust bekommen? Kommt doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns immer dienstags um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turn- und Festhalle. Unsere Trainerinnen Karin Bulach und Petra Irschik freuen sich schon, euch kennenzulernen.

### Weibliche E-Jugend

In der Hallenrunde 1999/2000 hatten wir 23 Spielerinnen und spielten mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga. Nach spannenden Turnierspieltagen belegten unsere Mannschaften am Ende einen 3. und einen 5. Platz.

Im Sommer waren wieder Turniere im Freien angesagt. Dabei belegten unsere Mädels in Schönaich einen tollen 2. Platz, und beim Jugendturnier in Wangen im Allgäu brachten sie es fertig, ungeschlagen Turniersieger zu werden. Sie erhielten einen großen Pokal und einen neuen Handball.

Durch den Abgang von 2/3 der Spielerinnen in die D-Jugend und den Zugang von 4 Mädchen von den Minis hat sich unser neues E-Jugend Kader auf 12 Spielerinnen reduziert, so daß wir dieses Mal nur mit einer Mannschaft in der Bezirksliga vertreten sind. Wir und unser Trainerteam Cornelia Sander und Otmar Bodirsky sind optimistisch, dass wir in der Hallenrunde 2000/2001 wieder eine gute Platzierung erreichen können. Übrigens, wir freuen uns über jedes neue Gesicht im Training. Wer Lust hat, wir (Jg. 1990/91) trainieren donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle.



Turniersieger E-Jugend in Wangen mit Cornelia Sander

Otmar Bodirsky

## Weibliche D-Jugend

In der Hallenrunde 1999/2000 belegte die Mannschaft der weiblichen D-Jugend einen guten Mittelplatz. Bei unserem Turnierspieltag in Ehningen haben die Eltern unserer Spielerinnen erstmals komplett die Bewirtung übernommen. Es klappte nicht nur reibungslos und professionell, sondern es sprang für die Abteilung auch noch eine erkleckliche Spende heraus. Herzlichen Dank!

Am 17.06.2000 nahmen wir anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Handballabteilung des SV Böblingen an einem Freundschaftsspiel teil und konnten es gewinnen. Vom 30.06 bis 02.07.2000 führen wir mit dem Sportkreis Böblingen zu einem Freundschaftstreffen mit dem dortigen Sportkreis nach Torgau in Sachsen. Beim Handballturnier erreichten wir den 2. Platz. Es waren schöne Tage mit Zelten, Ausflügen und Rodelbahnbesuch. Und in diesem Jahr haben wir uns beim traditionellen Jugendturnier in Wangen im Allgäu einen hervorragenden 2. Platz und damit einen Pokal erkämpft.

Für die Hallenrunde 2000/2001 haben wir ordentlich Nachschub aus der E-Jugend bekommen. Wir sind jetzt 19 Spielerinnen und spielen mit 2 Mannschaften in der Kreisliga. Wir freuen uns deshalb über jeden Neuzugang der Jahrgänge 1988/89. Wir trainieren dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Sporthalle. Unsere Trainer sind Simone Hornikel, Hans-Jürgen Potemke und Petra Dieterle.



Ruhe vor dem Sturm mit Simone Hornikel und Petra Dieterle

Hans-Jürgen Potemke –

## Weibliche C-Jugend

Im letzten Muskelkater hatte ich schon von unseren anstrengenden Vorbereitungen auf die Hallenrunde 1999/2000 berichtet. Wie sich herausstellte, hat sich das gelohnt. Die Runde insgesamt lief für unsere Mannschaft sehr gut und mit nur einem Unentschieden und sonst nur Siegen schafften wir den Sprung in die Endrunde um die Kreismeisterschaft. Hier trafen die vier besten Mannschaften aus den zwei Staffeln gegeneinander an. Die Aufregung war natürlich riesengroß und unsere Trainer hatten ihre Mühe, in diesen aufgeregten Hühnerhaufen Ruhe zu bringen. Die Spiele liefen dann aber sehr gut und wir besiegten unsere Gegner aus Sindelfingen, Schönaich und Hirsau. Nun war die Freude riesengroß und dann gab es auch noch eine große Überraschung. Der stellvertretende Bürgermeister Wilhelm Tafel überreichte jeder Spielerin unserer Mannschaft eine Rose. Anschliessend zogen alle froh und munter mit dem Meisterwimpel in der Hand zum Siegesessen in die Pizzeria und feierten kräftig die Kreismeisterschaft.

Wir danken unseren Trainern Margit und Eberhard Gloger, ohne sie wäre die Runde nämlich nicht so gut ausgefallen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mal bei uns reinzuschauen, der soll einfach mal zu uns kommen. Trainingszeiten: weibliche C-Jugend (Jg. 1986/87) donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle. Unsere Trainerinnen sind Margit Gloger und Gudrun Messer.



Die C-Jugend-Mannschaft nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft Hinten von links: Abt.-Leiter Manfred Specht, Claudia Knappich, Annika Tafel, Ann-Kathrin Giereth, Sponsor Jürgen Reiter, Nicole Papelewski, Ines Jorczig, Trainer Eberhard und Margit Gloger. Vorne von links: Marina Brucker, Anja Gloger, Svenja Remmlinger, Stephanie Dieterle, Jasmin Sereno und Miriam Gloger )  
-Anja Gloger-

## Weibliche A-Jugend und weibliche B-Jugend

Alltag: „Hallo Coach“ - „Mann, schon wieder Sprints“ - „...die kam aber noch später als ich ins Training...“ - „Was, schon wieder Liegestütze!“ - „Hey, hey, hey, das was ein Klasseter“ - „Daneeeeeeeeben“ - „Wiebke, Wiebke, Wiebke, ...“

- „... das ist mein Duplo“ - „wie geht's deinem Finger“ - „der Alte sollte die Übungen mal lieber selbst mitmachen als nur uns rennen zu lassen“ - „Turnier in Wernau = Superfest mit Handball dran“ - „Wie war noch mal deine Handynummer?“ - „Tolle Frisur, die Farbe steht dir gut“ - „Das ist echt der Hammer, wir müssen joggen, und er fährt mit dem Fahrrad nebenher!“ - „Klar nehme ich die Trikots zum Waschen mit.“ - „Weihnachtsfeier: Ich bringe einen Salat mit. Dann mache ich Tiramisu. Und ich bringe...“ - „Mein Engel kann am Samstag zum Spiel fahren, mein Daddy nicht (schade)“ - „Denen haben wir's aber gezeigt!“ - „Danke für den Trainingsanzug“ - „Kann man bei denen noch mitmachen?“ Na klar: Die gemeinsamen Trainingszeiten für die weibliche A- (Jg. 1982/83) und B- (Jg. 1984/85) Jugend sind: Dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle und donnerstags von 19:15 bis 20:45 Uhr in der Sporthalle. Unsere Trainer sind „Karlos“ Remmlinger und „Ebse“ Gloger. Die A-Jugend konnte in der Hallenrunde 1999/2000 einen guten 2. Platz belegen, die B-Jugend erreichte in der Bezirksliga einen Mittelplatz. Hier sei noch ausdrücklich den Spielerinnen der B-Jugend gedankt, die immer wieder bei der A-Jugend aushelfen mußten, teilweise sogar alle Spiele der B- und der A-Jugend bestritten haben. Erwähnens wert ist auch der tolle 3. Platz der A-Jugend beim stark besetzten Jugendturnier in Wangen im Allgäu.

In der Hallenrunde 2000/2001 spielen wir mit je einer Mannschaft in der A- Jugend Bezirksliga sowie in der B-Jugend Kreisliga.

Wer nun neugierig geworden ist und mal vorbeischaun will, in der Halle und unter den Duschen ist noch jede Menge Platz, wir freuen uns auf euch.

**Selbst waschen**

**Selbst saugen**

**Selbst pflegen**



**Wap WaschBär**

Darmsheim - Dornierstrasse  
Holzgerlingen - Römerstrasse

## Frauen

### **Neugegründete Ehninger Frauenmannschaft beginnt Spielbetrieb**

Erstmalig nach 3 Jahren nimmt wieder eine Ehninger Handballfrauenmannschaft am Spielbetrieb teil. Während der letzten Hallenrunde stand die Handballabteilung vor der Frage, können wir den Jugendlichen, die aus der A-Jugend in den aktiven Bereich wechseln eine Spielmöglichkeit im eigenen Verein bieten?

Deshalb sollte wieder eine Frauenmannschaft ins Leben gerufen werden. Margit Gloger, die Trainerin der weiblichen C-Jugend, war während des Winters unermüdlich tätig und konnte im Frühjahr tatsächlich eine Frauenmannschaft präsentieren. Das Team setzt sich aus vielen erfahrenen und einigen jungen Nachwuchskräften zusammen. Trainer Eberhard Gloger verfügt für die neue Hallensaison 00/01 über einen Kader von 14 Spielerinnen. Dies ist auch nötig, hat man doch immer wieder mit Verletzungsproblemen und sonstigen Ausfällen zu rechnen.

Der Saisonbeginn gestaltete sich durchaus erfreulich. Beim Turnier in Korntal belegte unser Team einen ausgezeichneten 4. Platz und im Vorbereitungsspiel gegen den VFL Sindelfingen III sprang ein respektables Unentschieden heraus.

Im ersten Punktspiel beim VFL Nagold musste man dann erkennen, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. In einem dramatischen und teilweise von Nagolder Seite sehr hartem Spiel musste man sich am Ende mit einem 14 : 14 Unentschieden zufrieden geben. Positiv sicherlich, dass die Mannschaft einen 3 Torerückstand noch aufholen konnte. An der mangelhaften Chancenauswertung muss ebenso geübt werden, wie am Zusammenspiel im Angriff.

Die Motivation der Truppe ist ausgezeichnet und alle sind mit grossem Einsatz bei der Sache.

Trotz alledem würden wir uns über weitere Neuzugänge freuen..

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich uns anzuschließen: Wir trainieren donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr in der Schalkwiesenhalle.

**E.Gloger**

Stehend von links:

Birgit Janschke, Waltraud Konopka, Claudia Ehlert, Elke Schwaiger, Margit Gloger, Simone Hornikl, Marianne Kötzle : kniend von links: Petra Held, Martina Krause, Gudrun Messer, Martina Riester, Petra Horn, Eberhard Gloger; es fehlen; Cornelia Sander, Lisa Knappich, Susanne Benzinger, Anett Reiter



## Hallenrunde 2000/2001 - Heimspiele in der Sporthalle Ehningen

Samstag, 04.11.00	15:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - Spvgg Mössingen
Sonntag, 05.11.00	15:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - SKV Rutesheim
	17:00 Uhr	Frauen	TSV Ehningen - TSV Altensteig
Sonntag, 12.11.00	11:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SG Calw/Hirsau
	14:00 Uhr	w.C-Jgd	Turnierspieltag
Samstag, 18.11.00	15:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - TV Großengstingen
Sonntag, 19.11.00	11:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - SV Magstadt
	14:00 Uhr	w.E-Jgd	Turnierspieltag
Sonntag, 03.12.00	14:00 Uhr	Minis	Minispielfest
Samstag, 09.12.00	15:00 Uhr	Frauen	TSV Ehningen - VfL Nagold
Samstag, 27.01.01	15:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - HSG Schönbuch
Sonntag, 28.01.01	16:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - TV Rottenburg
Sonntag, 04.02.01	16:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - TSV Schönaich
Samstag, 10.02.01	15:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - TSV Altensteig
Sonntag, 11.02.01	15:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - SV Aidlingen
	17:00 Uhr	Frauen	TSV Ehningen - TSV Schönaich II
Samstag, 17.03.01	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SG Nebr./Reusten
Sonntag, 18.03.01	15:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - TSV Betzingen
	17:00 Uhr	Frauen	TSV Ehningen - SG Nebr./Reust. III
Sonntag, 25.03.01	14:00 Uhr	w.D-Jgd	Turnierspieltag

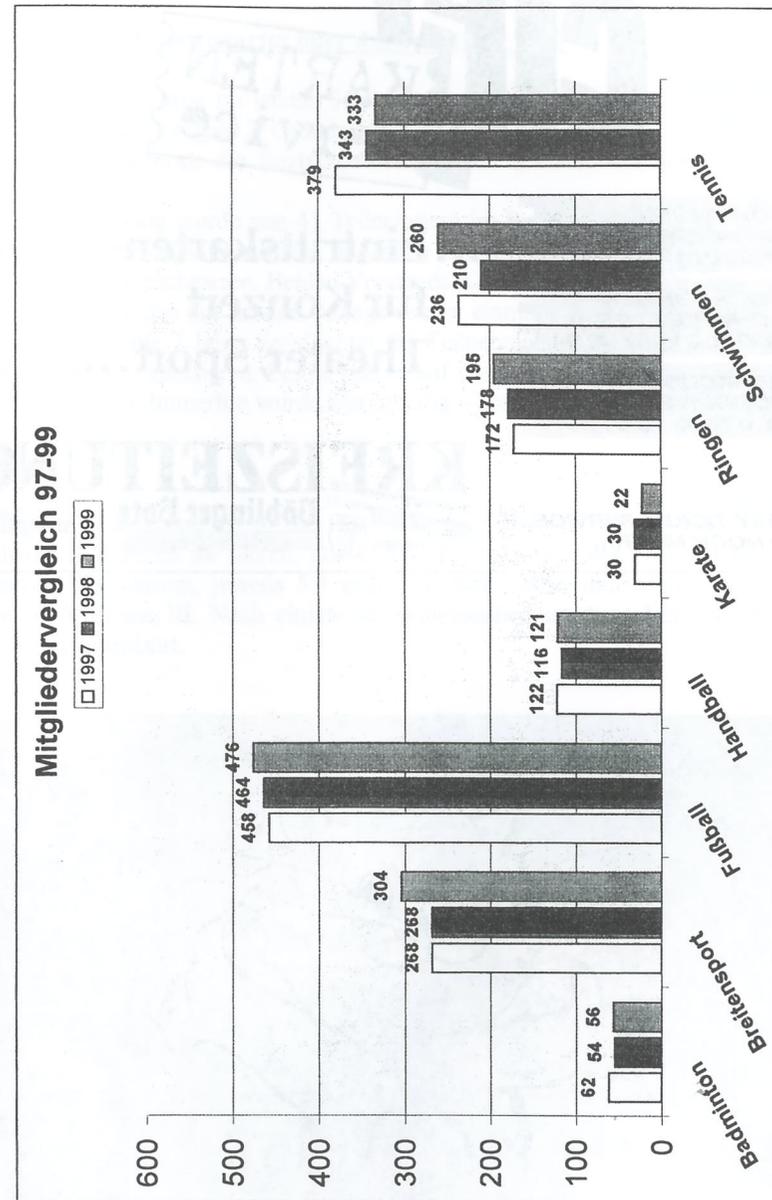
Boden  
Wasser  
Untergrund



**BWU**  
Institut für  
Hydrogeologie,  
Umweltgeologie  
und Baugrund-  
untersuchungen

- Baugrunduntersuchungen
- Gründungsberatung
- Altlastensanierungen
- Grundwassererkundung

Dettinger Straße 146      Telefon : 07021 / 98 40-0  
73230 Kirchheim/Teck      Telefax: 07021 / 98 40-60



# city KARTEN Service

BÖBLINGEN  
BAHNHOFSTRASSE  
☎ 0 70 31 - 62 00-29

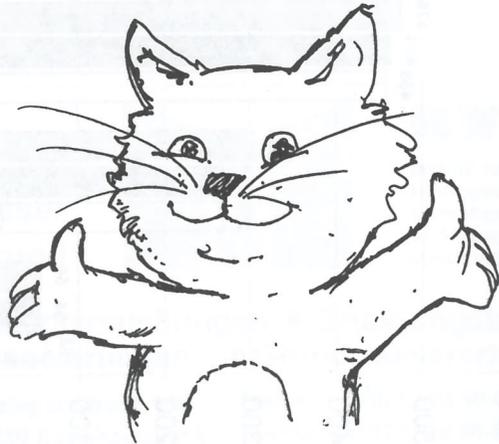
SINDELINGEN  
STERNCENTER  
☎ 0 70 31 - 87 92 94

HERRENBERG  
HORBER STRASSE  
☎ 0 70 32 - 2 61 88

... Eintrittskarten  
für Konzert  
Theater, Sport...

...EASY-TICKET-SERVICE...  
UND NOCH MEHR...

**KREISZEITUNG**  
Böblinger Bote  
Die Böblinger Zeitung  
seit 1825



Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten !

## Tennisabteilung

### Jahresbericht des Sportwartes über das Sportjahr 2000

Die Saison 2000 wurde im letzten Jahr wieder einmal am 30. April eingeläutet und nicht am 01. Mai. Es gab 2 Gründe dafür. Dieser Tag war ein Sonntag und am nächsten Tag begannen die Bezirksmeisterschaften der Junioren/Juniorinnen II auf unserer Anlage.

Die Saisonöffnung wurde von 41 Teilnehmern im Rahmen eines Bändeles-Turnier, das Rainer Hoppe organisiert hatte, begangen und mit einer Tombola-Auslosung von Manfred Lang abgeschlossen. Beiden Vorstands-Kollegen danke für ihr Engagement. Vom 1-5. Mai fanden auf unserer Anlage wieder einmal Bezirksmeisterschaften statt. Hierzu sind wir alle 7 Jahre verpflichtet. 73 Teilnehmer, 45 Junioren und 28 Juniorinnen, waren zu organisieren. Leider gab es auf unserer Seite keine nennenswerte Zuschauerresonanz. Immerhin wurde hier Oberliga-Tennis zum Nulltarif geboten.

### Punktspiele:

Die Damen-Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen. Der Vorstand und alle Mitglieder gratulieren ihr hierzu. Die einzelnen Ergebnisse der Punktrunde lauteten: 3:6 gegen Warmbronn, jeweils 5:4 gegen Altdorf, Dobel und Merklingen und 7:2 gegen Sindelfingen III. Nach einjähriger Abwesenheit ist diese Mannschaft wieder dort, wo sie hingehört.



Die **Damen-40-Mannschaft** ist aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse I abgestiegen. Ihre Ergebnisse lauteten: 0:9 gegen TC Leonberg und Warmbronn, 1:8 gegen Sindelfingen III und Eltingen und 2:7 gegen Höfingen.

Wir haben wieder wie 1999 eine Oberliga-Mannschaft.

Die **Damen-50** wurden nur im letzten Spiel gegen Schramberg 1:8 geschlagen, ansonsten gab es Siege mit 5:4 gegen Ohmenhausen, 6:3 gegen Fischbach, 7:2 gegen Neuhausen/Filder und 8:1 gegen DJK Ulm. Ihnen git ebenso herzlich ein Gruß und Glückwunsch des Vorstandes und des ganzen Vereins.

Die **Damen-Hobby-I-Mannschaft** hat: 0:6 gegen Aidlingen und jeweils 2:4 gegen Dagersheim, Höfingen und Dätzingen verloren. Im letzten Spiel gelang ihnen jedoch der 3:3+-Sieg gegen Ostelsheim II.

Der **Damen-Hobby-II-Mannschaft** gelang, was bisher noch keiner geschafft hatte. Nach dem 1:5 gegen Schönaich und Gäufelden, 3:3(-) gegen Weil im Schönbuch und Waldenbuch spielte sie im letzten Spiel gegen Holdrizhausen unentschieden mit 3:3 Punkten, 6:6 Sätzen und 50:50 Spielen. Nach dem Reglement war Hildrizhausen jedoch Sieger, sie hatten das 1. Doppel gewonnen.

Die **Herren I** sind in ihrer Gruppe der Bezirksklasse II Tabellenzweiter geworden. Lediglich im Enspiel unterlagen sie gegen Dagersheim 1:8. In den übrigen Begegnungen gab es Siege mit jeweils 5:4 gegen Kirchentellinsfurt und Lustnau sowie jeweils 6:3 gegen Nebringen und Weil im Schönbuch II.

Die **Herren II** verbleiben ebenfalls in der Bezirksklasse II. Sie hatten 3:2 Siege, und zwar jeweils ein 3:6 gegen Nagold II und Bad Liebenzell und 5:4 Siege gegen Stammheim, Münklingen und Neubulach. Ein Protest der Stammheimer Mannschaft gegen die Wertung des Spiels hatte keinen Erfolg.

Die **Herren-40-Mannschaft** konnte den Abstieg aus der Bezirksklasse I vermeiden. Sie verloren 2:7 gegen Rutesheim, 3:6 gegen Bühl, 4:5 gegen Straubenhardt II und Siegten 5:4 gegen Nehren.

Die **Herren-55** verbleiben ebenfalls in der Bezirksklasse I. Sie verloren 0:9 gegen Waldenbuch, jeweils 3:6 gegen Flacht und Weil der Stadt und siegten 7:2 gegen Jettingen und Dagersheim.

Die **Herren-60** waren in der Verbandsklasse in diesem Jahr erfolgreicher als 1999 und verloren gegen Ruit 2:7, gegen Wernau 3:6, gegen Nagold 4:5, gewannen gegen Sindelfingen II 5:4, gegen Balingen II 7:2 und gegen GW Möhringen 8:1. Sie wurden sicherer Tabellendritter in der Verbandsklasse.

#### Clubmeisterschaften:

Bei den Einzel-Clubmeisterschaften hatten die komplette 1.Damen-Mannschaft, die Junioren-Mannschaft und die Damen-50-Mannschaft nicht gemeldet. Von der Damen-40-Mannschaft hatte lediglich Inge Weitmann gemeldet, so dass die Damen-Konkurrenzen ausfallen mussten. Inge Weitmann wurde demzufolge kampfflos Clubmeisterin bei den Damen 40+. Bei den Herren gab es 8 Meldungen, bei den Herren -40 3 Meldungen und bei den Herren -55 13 Meldungen.

#### Clubmeister wurden:

Bei den Herren :

**Boris Herzog** mit 4: 6:3 gegen Patrick Göbel. Auf die dritten Plätze kamen Bernd Pfister und Björn Widmann. Trostrundensieger wurde Martin Stadler.

Bei den Herren 40+ :

**Karl-Heinz Bader** wurde Erster vor Karl-Heinz Hornikel

Bei den Herren 55+ :

**Roland Baum** siegte im Endspiel gegen Hans-Peter Voigt 6:4, 6:2. Dritte wurden Bernhard Wunderlich und Dr. Winfried Vogt. Trostrundensieger wurde Lodger End.

Zu den Damen-Doppel-Konkurrenzen hatten 7 Paare gemeldet. Im Finale schlugen **Anne Sontowski und Gisa Fichtner** mit 6:3, 6:3 Karolin Baum und Nina Vogel.

Bei den Herren kam es zu einem Nachwuchs-Endspiel. **Boris Herzog und Patrick Göbel** schlugen Daniel Seher und Michael Kniesel 6:1 und 7:5. Das Trostrundenfinale gewannen Jürgen Schöchlin und Bernd Leyendecker mit 6:2, 6:1 gegen Michael Paech und Roland Baum.

Im gemischten Doppel standen sich im Endspiel Simone Beck mit Martin Stadler und Nina Vogel mit Peter Schittenhelm gegenüber. **S. Beck und M. Stadler** konnten das Spiel 6:4, 4:6 und 6:2 für sich entscheiden. Wir gratulieren.

Den 3.Platz nahmen Karolin Baum und Michael Kniesel in harten 3 Sätzen gegen N. Vogel und P. Schittenhelm ein. Gleichfalls den 3.Platz erreichten Heike Meyer mit Siggie Muschko. Die Trostrunde gewannen Susanne Schöchlin mit Jürgen Schöchlin gegen Irene Muschko mit Siegfried Vogel.

Dieter Wendtland



## Tennisjugend

In der Saison 2000 sind wir mit 6 Jugendmannschaften gestartet. 2 Junioren. 2 Knaben, 1 Juniorinnen und 1 Mädchenmannschaft. Durch gezielte Aktionen wie Schnuppertennis und Jugendcamps konnten wir wieder einige Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern und gewinnen. Am Aufbau und Förder, sowie Mannschaftstraining nehmen ca. 70 Jugendliche und Kinder teil. Für unsere Jugendlichen war die Saison 2000 sportlich wieder erfolgreich. Die Knaben 1 mit den Spielern Marius Jakl, Arne Lang, Dominik Gallus und Kristo Remmlinger erreichten in ihrer Gruppe den 1. Platz und wurden nach 1998 und 1999 auch in 2000 Meister und steigen auf in die Bezirksklasse II. Die neuformierten Mannschaften „Knaben II, Mädchen und Juniorinnen“, zum ersten mal Wettkampfluft geschnuppert erzielten in ihren jeweiligen Gruppen hervorragende Ergebnisse und Platzierungen. Die 1. Juniorenmannschaft konnte ihr Ziel „Bezirksmeister“ nicht wiederholen, aber auch mit einem 2. Platz in der Tabelle kann man zufrieden sein. Bei den Junioren II war es ähnlich wie in 1999 ein beachtlicher 3. Platz.

Auf Grund einer zahlreichen Beteiligung unserer Jugendlichen konnten wir in drei Wettbewerben (Junioren, Knaben, Mädchen) unsere diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften erfolgreich durchführen:

### Ergebnisse:

#### bei den Mädchen:

1. Sandy Ketz
2. Katharina Graf
3. Katharina Hübke



#### bei den Knaben :

1. Kristo Remmlinger
2. Tobias Hampel
3. Thomas Gorhan



#### bei den Junioren:

1. Bastian Paech
2. Marius Jakl
3. Arne Lang



### **ATP – Smash – Tennis im Stuttgarter Hauptbahnhof,**

Unter diesem Motto fuhren wir am Sonntag, den 16.07.00 mit ca. 17 Jugendlichen nach Stuttgart.

Auf einem Kleinfeldplatz konnte man mit Slava Dosidel, tschechischer Davis Cup-Spieler oder mit dem Marokkaner Araci Tennis spielen. Danach ab ca. 13.00 Uhr ging es zum Weißenhof auf den Killesberg. Die Spiele von Kevin Göllner und Bernd Karbacher auf dem Center Court wurden mit viler Euphorie und Spannung von unseren Jungs und Mädels verfolgt. Ab ca. 17.00 Uhr ging die Kunde um, Tommy Haas ist auf dem Trainingsplatz. Alle wollten ihn sehen und tatsächlich Tommy war da. Um ca. 18.30 Uhr machten wir uns wieder auf in Richtung Ehningen. Das war sicher eine rundum gelungene Sache und ein schöner Ausflug für unsere Kids.

Euer Jugendsportwart SIGGI MUSCHKO

**AUTORUF**  
Nur die Leistung zählt!

 (07034) 65 21 21



**SUNGARDEN**  
SONNENSTUDIO

71139 Ehningen · Eichendorffstraße 23 71139 Ehningen · Eichendorffstraße 23

## Noch ein Wort ...

Nun, das war's das erste Jahr im neuen Jahrtausend. Für uns vom vorhergehenden ein Trost: Es hat keinen Schlag getan und alles war anders. Auch dieses Jahr eine Fülle von vertrauten und gerne besuchten Veranstaltungen und Festen. Da waren: Weißwurst-Turnier, Nachtturnier, Grillabend, Tenniscamp der Jugendlichen und viel Spaß beim und neben dem Tennis. Geplant sind noch Tiroler Abend, Abschlussfest und Besenwirtschaftsbesuch. Jenen die noch nicht in der Tennisabteilung sind, aber eventuell Lust auf Tennis haben, bieten wir: etwas oder viel Sport, etwas oder viel Geselligkeit, etwas oder viel Freizeitbeschäftigung. Besuchen Sie unsere Anlage mit 10 Tennisplätzen und dem schönen Tennis-Vereinsheim !

Es gibt viele Gründe Tennis zu spielen.

Wir informieren Sie gerne:

Manfred Lang Tel. 07034 - 652649

Siggi Muschko Tel. 07034 - 5821

Karl-Heinz Hornikel Tel. 07034 - 8554

Den Abteilungsmitgliedern und den Lesern des Muskelkaters alles Gute wünscht  
Bärbel Ecke

## Wieviele Sterne sehen Sie?



Diese Zahl steht für unser Qualitätsprogramm. Unsere »5-Sterne-Druckerei« wird Ihnen Lösungen in Print- und Online bieten, die Sie erkennen lassen, was diese »Qualitätssterne« mit Ihren Aufträgen zu tun haben. Wir machen aus Ihren Wünschen richtig gute Sachen: Stars in Druck und Online. Ihr Calwer Druckzentrum mitten in Böblingen. Wir arbeiten in der Wilhelmstrasse 34. Wann wollen wir gemeinsam die Sterne zählen? Fon (0 70 31) 22 83-30, Fax (0 70 31) 22 83-34, E-Mail: Calwer\_Druckzentrum@t-online.de

**Calwer  
Druckzentrum**

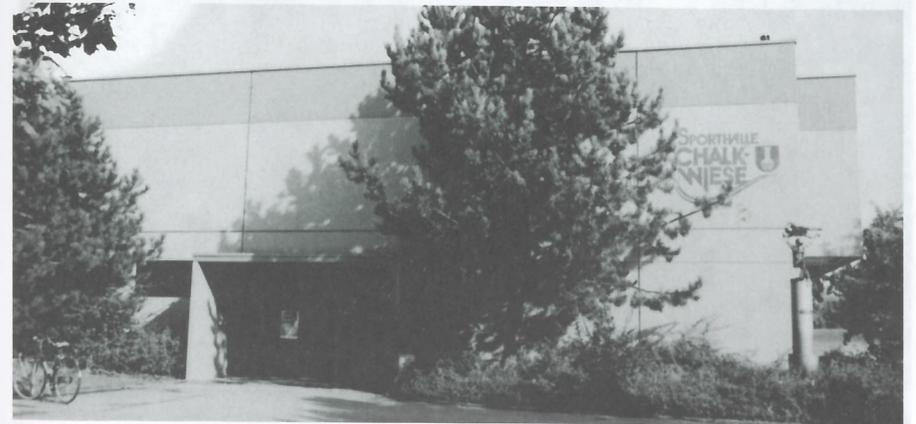
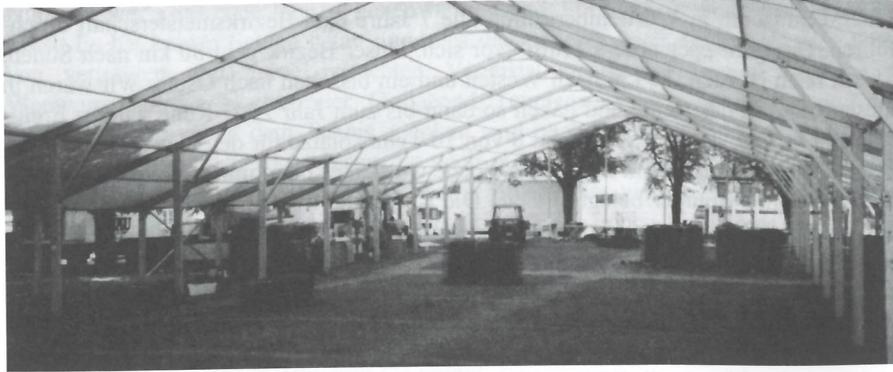


## Tennis-Turnierleiters Freudentaumel

Jeder Tennisclub in Württemberg muß alle 7 Jahre eine Bezirksmeisterschaft durchführen. Das geht „per ordera Mufti“ vor sich. Unser Bezirk geht 80 km nach Süden, 45 km nach Norden, 70 km nach Westen und ein bisschen nach Osten. Wir waren in diesem Jahr an der Reihe und haben so dann bis zum Jahr 2007 Ruhe. Dieses Ereignis sieht so aus, dass ich am 1.Mai 8 von 10 Tennisplätze für den allgemeinen Spielbetrieb sperren musste. Im Laufe der Woche wurden es dann immer weniger Teilnehmer und damit weniger belegte Plätze. Die Leute, die im Achtelfinale verlieren sind draußen, die Verlierer des Viertelfinales auch usw. Am 1.Mai, dem 1.Turniertag, war also Großkampftag für mich. Ich hatte 73 ortsfremde Teilnehmer, 45 Söhne und 28 Töchter armer Eltern, die ihren eigenen Sprudel mitbrachten. Dieses Ereignis hatten wir allen Mitgliedern mitgeteilt, und zwar bei der Jahreshauptversammlung im Februar, per eigener Vereinszeitschrift im April und im ortsüblichen Gemeindeblatt, gleich zweimal im April. Während ich also am 1.Mai voll im „Stretsch“ war, darauf achten musste, ob alle Teilnehmer Tennisschuhe an den Füßen hatten und nicht etwa Joggingschuhe, die Spieler mit Bällen versorgte, ein Pärchen auf Platz 7 schickte, das aber auf Platz 6 ankam, dafür sorgen musste, dass die Türen zu den Plätzen, zu den Klos und zu den Duschen offen waren, den Zeitplan einhalten musste, Fragen von auswärtigen Müttern nach den Pizza-Preisen im Clubhaus beantwortete, obwohl es eine Speisekarte gab, die herumstehenden Tennistaschen als Stolperfallen beseitigte, einen Ersatzball in die Wettkampfarena werfen musste, weil einer mutwillig eine gelbe Kugel in Richtung Autobahnkreuz Konstanz-Südost geschossen hatte, Menschen mit Tennisschuhen voller rotem Sand am Betreten des Clubhauses mit körperlicher Gewalt den Weg versperren musste, verhinderte, dass andere ihre roten Tennisschuhe auf den Tisch stellten, auf dem in 13 cm Entfernung ein Kuchenblech mit frischem, noch warmem, gefüllten, schmackhaften Bienenstich herumstand, kamen vereinseigene Mitglieder mit der Frage: „Ist hier was los?“ Dann kam die Frage: „Wann sind die denn fertig und wann kann ich denn wo auf welchem Platz spielen?“ Es sind nicht Anfänger, die diese Frage stellen, sondern Mitglieder, die schon 10 Jahre im Club sind und denen ich dann sagen muß: „Ich kann Ihnen sagen wie lange ein Fußballspiel dauert, aber kein Mensch kann Ihnen sagen, wie lange ein Tennis-Match dauert. Es kann 30 Minuten dauern oder 3 Stunden.“ Ich war ungeheuer höflich an diesem Tag. Ich kann auch anders. Wenn nun jemand meint, damit hätte ich die geballte Intelligenz des Fragestellers befriedigt, der irrt. Jetzt kommt die Feststellung des Fragenden: „Aber irgendwie muß ich doch hier spielen“. Da konnte ich nur noch antworten: „Ja, aber warum?“ Wenn nun einer meint, Tennis-Mammis, auch von mir Eislaufer-Mütter mit eingebautem dreifachen Rittmeister genannt, stehen am „Möschendröhtzaun“, um bei einem Doppelfehler ihres Sprösslings lauthals aufzujaulen und um Tipps zu geben. Die Tanten müssen weggeschaufelt werden, so sagt es die Regel, und schon war ich wieder auf der Wanderschaft und wurde mit der Bemerkung abgekanzelt, ihr Sohn hätte es ohnehin verdient gehabt, auf dem Center-Court angesetzt zu werden und nicht in der Walachai.

Dieter Wendlandt

# *Bilder aus dem Vereinsleben*





1) Kinder bis 14 Jahre	DM 35,00
2) Jugendliche bis 18 Jahre	DM 35,00
3) Schüler, Studenten, Azubi usw. 19 bis 27 J. Ermäßigter Beitrag auf Antrag und mit Nachweis	DM 35,00
4) Rentner auf Antrag und mit Nachweis (Rentenbescheid)	DM 35,00
5) Erwachsene	DM 70,00
6) Familien mit einem Kind (Ehep.+Kind) auf Antrag	DM 160,00
7) Familien ab zwei Kindern (Ehep.+Kinder) auf Antrag	DM 170,00
8) Alleinerziehende mit einem Kind auf Antrag	DM 92,00
9) Alleinerziehende ab zwei Kindern auf Antrag	DM 102,00

\*\*\*\*\*

Abteilungsbeiträge

	Badminton	Fußball	Handball	Karate*	Ringen	Schwimmen
1)	27,00	39,10	18,00	140,00*	40,00	27,00
2)	27,00	39,10	18,00	190,00*	40,00	27,00
3)	40,00	39,10	18,00	190,00*	30,00	akt.27,00 pas.10,00
4)		39,10	18,00		30,00	10,00
5)	60,00	54,00	24,00	240,00*	40,00	10,00
Familienbeitrag/ Fußball	108,00 129,80		ein Erwachsener mit 2 Kindern ein Erwachsener mit 3 u.mehr Kindern			

Der Familienbeitrag der Fußballabteilung wird eingeräumt, sofern dieser schriftlich bis 31.12. des Vorjahres beim Abteilungs-, bzw. Jugendleiter oder in der Geschäftsstelle beantragt wird. Ein nachträglicher Beitragsnachlaß wird aus verwaltungstechnischen Gründen nicht eingeräumt.

\*Karate\* Ab dem zweiten Vollmitglied ermäßigt sich der Beitrag um jeweils DM 70,00. Passivbeitrag: Jugend DM 35,-, Erwachsene DM 70,-

Abt. Breiten- und Freizeitsport

Am Sportangebot der Abteilung können auch Nichtmitglieder teilnehmen

10er Karte für Mitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 12,00
	Erwachsene	DM 22,00
	Step-Aerobic Kurs	DM 30,00
	Walking	DM 11,00
10er Karte für Nichtmitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 30,00
	Erwachsene	DM 50,00
	Step-Aerobic Kurs	DM 60,00
	Walking	DM 25,00

b.w.

Abt. Tennis

Beiträge / Aufnahmegebühren / Arbeitseinsatz

Beitrag- gruppe	Alter 1)	Beitrags- satz %	Jahres- beitrag DM	Arbeits- einsatz 2)	Aufnahme- gebühr
<b>Aktive</b>					
Erwachsene		100,0%	300,00	120,00	0,00*
Ehepaare		150,0%	450,00	240,00	0,00*
Kinder	-15 J.	25,0%	75,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
In Ausbildung	-27 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
<b>Passive</b>					
Erwachsene		25,0%	75,00	0,00	0,00
Kinder	-15 J.	0,0%	0,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00
in Ausbildung	-27 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00

1) Maßgebend ist der 1.1. eines Jahres

2) Ersatzleistung für jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst

Ein passives Mitglied kann bis zu 5 Stunden im Jahr auf Gästekarte spielen.

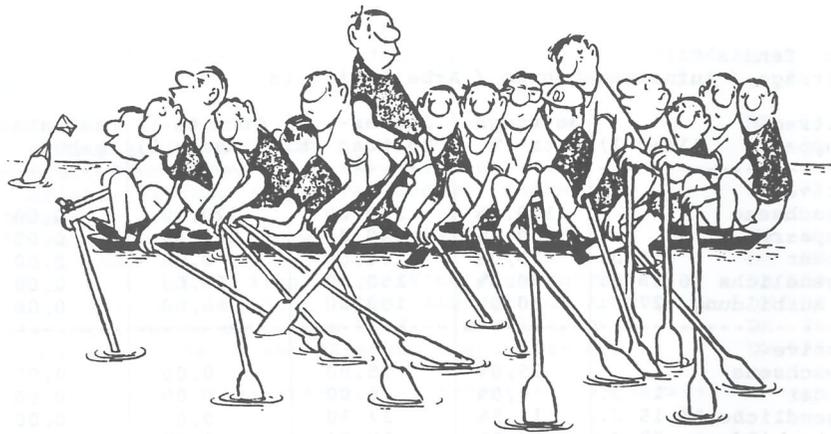
**Danke**

*Der TSV Ehningen bedankt sich hiermit nochmals für die Unterstützung durch seine Werbepartner und bittet alle Leser die Inserenten bei den Einkäufen zu berücksichtigen.*

**Wichtige Termine:**

**Delegiertenversammlung 30.03.2001  
Nikolausball 08.12.2001**

*Weitere Termine entnehmen Sie bitte aus dem Mitteilungsblatt, von unseren Abteilungen, oder fragen Sie unsere Geschäftsstelle*



### Wie tötet man einen Verein ?

#### 10 Gebote für notorische Miesmacher in Vereinen und Instanzen

##### 1. Gebot

*Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Lässt sich dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.*

##### 2. Gebot

*Wenn du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.*

##### 3. Gebot

*Lasse dich nie für ein Amt oder einen Ausschuss benennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren, als irgend etwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn du für ein Amt nicht benannt wirst.*

##### 4. Gebot

*Wenn dich der Vorsitzende bittet, deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm, dass du nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.*

##### 5. Gebot

*Mache nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, dass der Verein von einer Clique beherrscht wird.*

##### 6. Gebot

*Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, dass dir niemand etwas gesagt hat.*

##### 7. Gebot

*Stimme für alles und tue das Gegenteil*

##### 8. Gebot

*Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt und erkläre dich nach dem Schlusswort damit nicht einverstanden.*

##### 9. Gebot

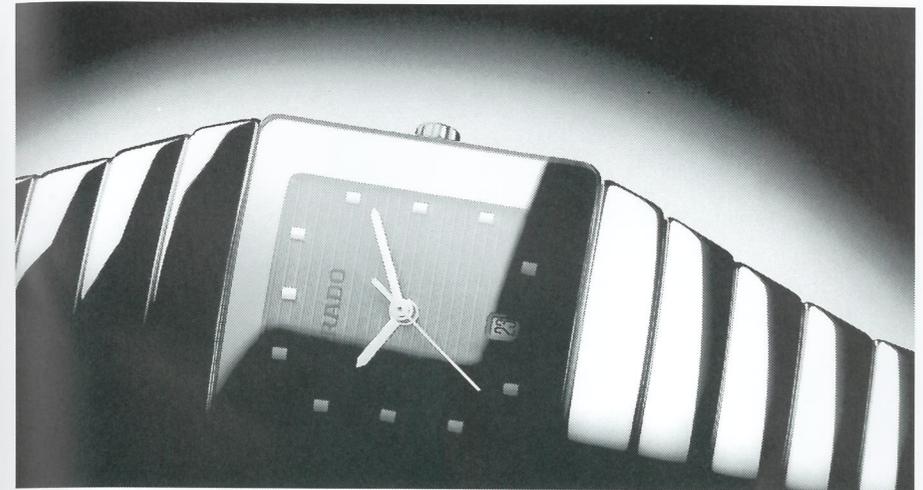
*Beanspruche die Annehmlichkeiten, die du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nicht dazu bei.*

##### 10. Gebot

*Wenn du gebeten wirst, deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre dich über eine solche Frechheit.*

Wenn du diese Punkte stets beherzigst und viele mit dir, kannst du gewiss sein, dass wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

Der glänzende Beweis  
für Ihren  
guten Geschmack.



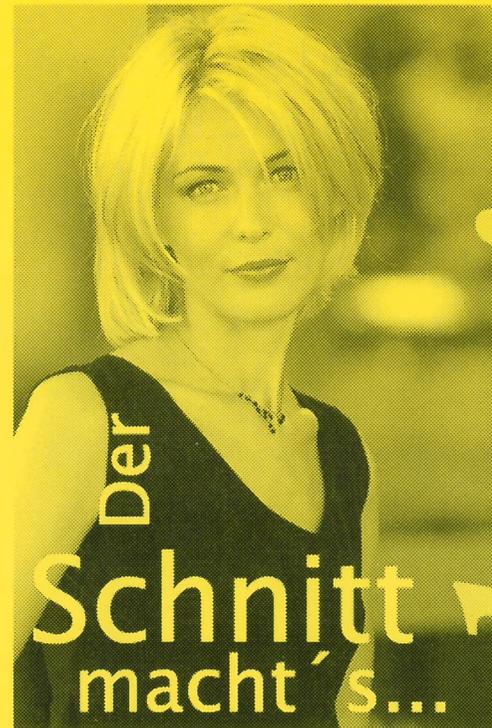
Rado ‚Sintra‘. Ewig schön und unbeschreiblich anschiessam durch nahezu diamantharte High-Tech-Keramik und Saphirglas. DM 2.400,-/EUR 1.227,10 (unverbindliche Preisempfehlung von Rado).

Rado ‚Sintra‘. High-Tech in Form.

**RADO**  
Switzerland



FRUH GMBH · AM ELBENPLATZ · 71032 BOBLINGEN



Der  
Schnitt  
macht's...

...ob flippig, außergewöhnlich  
oder klassisch. Der perfekte  
Haarschnitt ist Basis jeder  
guten Frisur.

**SALON KLEIN**  
HAIR-STYLING  
B Ö B L I N G E N  
GmbH · City-Center · Tel. 0 70 31/22 32 32  
[WWW.SALON-KLEIN.DE](http://WWW.SALON-KLEIN.DE)